

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 205. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 3. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Tauschen wir uns nicht: Das Leben ist genau so viel wert wie wir selbst.
Marie Herzfeld.

(18. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

„Und darum, weil ich sie kenne und hasse, soll keiner, mit dem ich zu schaffen habe, unter sie geraten, weder als Kletterer und Purzelbaumschläger, noch als Getretener und Gestürzter. Du kennst mich und weißt, das ist mein Ultimatum. Entweder du lebst dein Leben in meinem Sinn, recht und schlicht, in bescheidenen sicheren Grenzen, oder du gehst deine eigenen lustigen Wege, mit denen ich dann nichts zu tun habe, zu denen ich die Hand nicht biete, und für die ich keine Verantwortung trage.“

„Aber lieber Onkel — Sie werden nicht die persönliche Freiheit eines Menschen so einengen wollen, — ich — ich fühle gar keine Neigung für den —“

„Freien Beruf eines Rechtsanwalts“, fiel ihm der Alte in die Rede. „Das ist unlogischer Widerspruch. Die Freiheit gerade sucht mein Plan dir zu wahren, die Freiheit eines unabhängigen Ehrenmannes. Wohin dein Sinn steht, das ist Sclabentum, und übrigens — es brannten ein paar heftige Flammen auf den hageren Wangen des erregten Mannes — „wie ich es dir schon zu Anfang sagte, überdenke dir's, zwingen will ich niemand. Wie du es fertig bringen willst, ohne Mittel durch die langen Jahre zu kommen, während welcher du auf keinerlei Befoldung rechnen kannst, wie es deiner Mutter dabei gehen soll, ist mir unerfindlich, aber das wirst du ja dann wissen. Ich erfülle mein freiwilliges Gelübde an dir, in der Weise und bis zu dem Punkt, wie ich es mir vornahm, ich tat das Meinige, nun tue du, wie es dir recht dünkt. Leb wohl für heut, bis zum Herbst kommst du dich entschließen und eventuell deinen Austritt aus der Staatskarriere erwirken. Was hier dann deiner wartet, weißt du.“

Der Justizrat erhob sich und Leopold mußte seinem Beispiel folgen. Ihm traten die kalten Schweißtropfen auf die Stirn. Eine unbändige Wut gegen den „verrückten“ Alten kochte in ihm. Diese Auslassungen trugen ja einen sehr bedenklichen Charakter, es klang ja beinahe, als ob — ein Abbruch für alle Zeiten gemeint sei, als ob er nie Hoffnungen auf seinen Nachlaß geweckt hätte.

Er wollte ihn nicht zwingen — diese hämische Redensart — den unerhörtesten Zwang übte er aus, er mußte seine hilflose Lage aus, und er ahnte noch nicht einmal, in welchen Klammern er steckte, ihn denen ihn nur der Kredit, den der Name des Justizrats Goldau und seine, allen als gesichert geltende, Anwartschaft auf dessen Erbe, aufrecht erhielt.

Leopold fühlte sich völlig vernichtet. Denn die Hoffnung, daß des Alten eiserner Wille unzustimmen sei, war bei der Kenntnis seines Charakters gleich Null.

Er nahm zitternd seinen Hut vom Tische und schluckte ein paar Mal, ehe er zu sprechen vermochte.

„Du ahnst wohl nicht, Onkel“, sagte er bitter, „wie du mir mein Leben aus der Bahn wirfst —“ aber er hielt

inne und bereute fast die herausgestohlenen Worte, als er die angeschwollene Zornader wahrte, die auf der Stirn des Alten hervorquoll.

„So — so — ich werfe dir dein Leben aus der Bahn, ich — der es hineingeleitet hat — das ist der Dank, den man erntet in der Welt — o ja! ich weiß das lange, ich werde nur um eine Erfahrung reicher —“

Leopold beeilte sich gütlich einzulenken. „Sei nicht zu hart mit mir, Onkel“, bat er mit demütiger Stimme, während ein grimmer Haß in ihm loderte, „ich muß mich wirklich über das Unerwartete erst besinnen.“

„Tue das, tue das, ich gebe dir ja Zeit, und laß mich nun allein, ich spür' schon mein Herzklopfen und die Atemnot, und dann fährt's mir allemal schließlich ins Bein. Was wagt ihr junges Volk von den Leiden des Alters, von den Leiden überhaupt, die man durchgemacht hat in so einem einsamen, freudlosen Leben, wo niemand sich je um einen gekümmert.“

Er schritt pustend und schwer atmend durch das Zimmer in das Nebenzimmer, ohne sich weiter umzusehen, immer noch murrend, flugend, scheltend.

Leopold ballte die Hände in ohnmächtiger Wut, er eilte im Sturmschritt, ohne rechts oder links zu sehen, durch die Straßen, flog die Stiegen zu der kleinen mütterlichen Wohnung empor, und achtete nicht darauf, als die blaße Frau, die auf sein Kommen gewartet hatte, erschrocken bei seinem Anblick eine Frage an ihn richtete.

Er ließ ihre Rede unbeantwortet, eilte finstern an ihr vorüber, und warf die Tür seines Zimmers ins Schloß, daß es knallte. Als er allein war, versuchte er sich zu besinnen. Das waren ja nette Aussichten für ihn — hier von der Mutter und dem Alten beaufsichtigt, ein todeslangweiliges Dasein zu führen für die ganze Lebenszeit. Denn ein Karriere machen in seinem Sinne war später, — nach dem ewigen Tode des Alten — nicht mehr zu denken.

Er setzte sich, stützte den Kopf in beide Hände und starrte vor sich hin. Er biß grimmig die Zähne aufeinander, daß sie knirschten. Wenn er sich freimachte! Diese unwürdigen Ketten zerriß — so unwürdige, denn in dieser Stunde fühlte er es — er lag und heuchelte, er nahm Wohlthaten an, für die er Dank schuldig war, und haßte den Mann, der sie ihm erwies. Dieser Alte war der Fluch seines Lebens.

Er zuckte zusammen, als er das dachte — ein unheimliches Gefühl, als stände Jemand neben ihm in der Einsamkeit seines Zimmers, war plötzlich über ihn gekommen. Schemte sah er sich um. Unsinn! Die Gesichtszüge machte ihn noch so verrückt, daß er Gespenster sah.

In finsternem Trotz grübelte er weiter. Wenn der verschrobene Alte sich nie um ihn gekümmert hätte, stände es besser um ihn, ja besser — er nickte vor sich hin, als müßte er dem Unsichtbaren neben ihm das bestätigen.

Dann hätte er sich einrichten müssen — natürlich — vielleicht nicht studieren können — so wäre er in eine andere Laufbahn gekommen — oder — es hätten ihm andere geholfen — den Teufel auch — daß ihm immer gebolfen werden mußte. Wenn man so in die Welt gesetzt wurde — wider seinen eigenen Willen, doch — man wählte sich nicht einmal seine Eltern und Verhältnisse — dann war es wohl Sache der Vorsehung irgendwie zu helfen. Er war in einen Schraubstock gespannt worden,

und sah noch darin — und blieb darin — es war zum Verzweifeln! Wie sollte er durchkommen, mit der Schuldenlast gar, die er hinter sich getürmt hatte, und von der niemand der Seinen etwas wußte, wenn der Alte seine Hand von ihm abzog, dieser — Fluch seines Lebens.

Er atmete schwer — da klopfte es draußen, er hörte der Mutter angstvolle Stimme: „Baldel! mach' doch auf, ist etwas geschehen?“

Diese verfluchten Frauenzimmer — da ging der Ton schon an — jede Miene wurde beachtet, von jeder Stimmung sollte Rechenschaft gegeben werden.

Er brummte und ging zu öffnen. Sie blickte gespannt in sein Gesicht. „Baldel! mein Gott! was ist dir?“

Er schüttelte ungeduldig den Kopf. „Tue mir den Gefallen und mache keine Scene daraus. Das Haus hat dünne Wände, und nebenan wohnt auch noch jemand“, sagte er rau und unhöflich.

Sie sank zitternd in einen Stuhl, sie war überzeugt, daß etwas Schreckliches passiert sei.

Er durchmaß das kleine Zimmer mit großen Schritten und fing dann an zu erzählen. Der gute Onkel werde altersschwach — er sah nebenbei schlecht aus und hatte auch über seine Gesundheit geklagt — da hatte er sich denn unter dem Einfluß seiner Podagraschmerzen diese Höllengeschichten ausgedacht. Am Strick, am Gängelband wollte er ihn hier behalten, ihm seine fetten Bauern, die Rehlade und Getreidehändler und Konsorten zu weisen, die ihre Silbertaler sicher untergebracht haben wollten. Außer notariellen Geschäften, Hypotheken-Eintragungen und Güterankäufen, bot seine Praxis ja nichts.

Die Mutter warf schüchtern ein, daß der alte Herr doch von jeher einen Ruf als bedeutender Jurist besaßen, auch einen schwierigen Rechtsprozeß für die Stadt geführt und glänzend durchgeführt habe, wofür ihm damals der Justizratsstitel verliehen worden sei.

„Freilich, der Justizratsstitel“, rief Leopold höhrend, „eine schwindelerregende Aussicht. Gott stehe mir bei, wenn ich mir das Leben hier ausmale. Zahm bei Muttern wohnen, Tag für Tag geduldprüfende Verhandlungen mit weitgeschweifigen Klienten, die ungeschmeichelt werden wollen, wenn sie wieder kommen sollen, Verwaltungen von Waisenfonds, die nichts einbringen, abends im günstigen Fall ein Schoppen im Ratskeller in Gesellschaft ehrbarer Philister. Herrlich, beneidenswert! Glaubst du wirklich, Mutter, daß ich das aushalte und daß solch ein Leben meinen Gaben entspricht?“

„Ach Baldel, ich finde es ja auch schade, und du könntest sicher einen höheren Platz ausfüllen, aber ich weiß nicht, wie es werden soll, wenn du dich nicht fügst. Denk dabei, es handelt sich vielleicht nur um ein paar Jahre —“

Sie wurde plötzlich dunkelrot, die blaße Frau, und senkte die Augen, als ihr Sohn sie scharf ansah. Es überkam sie ein schreckliches Gefühl, eine tödliche Scham über das Wort, welches ihr da entschlippt war. Des Sohnes Blick sagte ihr, daß sie sich verstanden hatten — der Tod des Mannes, der ihr Wohlthäter war, konnte hier allein Erlösung bringen.

Leopold warf sich in einen Stuhl, daß es krachte. (Fortsetzung folgt.)



Tennisschuhe.

3 ⁵⁰	braun mit Lederbesatz, weiß mit weißem Leder	4 ⁵⁰
2 ⁷⁵	Damen weiße Leder-Salon-Schuhe: mit Spangen	3 ³⁵
3 ⁷⁵	Damen braune Ziegenl.-Knopf-Schuhe: zum Schnüren	3 ⁵⁰
5 ⁷⁵	Damen braune Ziegenl.-Schnür-Stiefel: zum Knöpfen	6 ⁰⁰
1 ¹⁵	Damen-Lasting-Morgenschuhe: mit Absatz und Seitenleder	1 ⁷⁵

Neuheiten für Kinder.

1 ⁰⁰	weiße, braune, rote und gelbe Spangenschuhe bis	2 ⁵⁰
9 ⁵⁰	Herrn acht Chevreau-Halen-Stiefel, auch als Knopf-Stiefel	9 ⁵⁰

Fett & Co.'s Schuhwarenhaus

33 Lauggasse 33,
Ecke Goldgasse,

Union.

33 Lauggasse 33,
Ecke Goldgasse.

C. Eichelsheim

Möbelfabrik

Friedrichstrasse 10

empfehl. sein großes Lager in

Holz- und Polstermöbeln.

Permanente Ausstellung

50 kompletter Musterzimmer.

Gleichzeitig bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich neben meinem aufs reichste ausgestatteten Lager einen einfacheren Genre

gut bürgerlicher Einrichtungen

fabriziere bzw. auf Lager halte und zeichnen sich dieselben durch geschmackvolle und äußerst solide Ausführung bei außerordentlich billigen Preisen besonders aus. 1158

Weitgehendste Garantie.

Kostenvoranschläge, Abbildungen u. Preisliste stehen jederzeit zur Verfügung.

Zur gef. Besichtigung meines Lagers lade ich hiermit ergebenst ein.

Voranzeige!

Circus Wulff.

Prachtbau
Nicolasstrasse.

Den hochgeehrten Bewohnern der Stadt Wiesbaden und deren Umgebung beehre ich mich anzuzeigen, dass ich Mitte Mai mit meiner Gesellschaft, bestehend aus:

250 Personen 250

und einem Marstall von

156 Pferden 156
edelster Rasse

mittelst zweier Sonderzüge, von Leipzig kommend, hier eintreffen, um mein hiesiges, auf nur kurze Zeit berechnetes Gastspiel in dem massiven Circusgebäude an der Nicolasstrasse zu eröffnen.

Die grossartigen Erfolge, die ich hier schon früher, im Sommer 1902, so auch zuletzt an allen bisherigen Städten meiner Wirksamkeit gefunden und meinem Institute einen Weltruf auf dem gesammten Continente gesichert haben, berechtigen mich, ein ebenso interessantes wie abwechslungsreiches Gastspiel in Aussicht zu stellen. — Auf circensischen Kunstgebieten, insbesondere aber auf dem Gebiete der

Original Freiheits- und Schul-Dressur

glaube ich nur tadellos Vollendetes zu bieten, auch betr. der

Ausstattungs-Pantomimen

verspreche ich das Glanzendeste, was in einem Circus jemals produziert wurde. — Zahlreiche, hier noch nicht aufgetretene

Specialitäten allerersten Ranges

denen ein vorzüglicher Ruf ihrer Kunstfertigkeit vorausgeht, werden das Programm jeden einzelnen Abend auf das Reichhaltigste ausgestaltet, um sich die Anerkennung und das Wohlwollen des hochgeehrten Publikums zu sichern.

Schliesslich gestatte ich mir, auf zwei hauptsächlichste Neuerwerbungen hinzuweisen, welche einen Kostenaufwand von ca. 50,000 Mk. verursachten, und zwar einen

Riesen-Cocos-Teppich,

auf welchem die Vorstellungen stattfinden. Das Zeitgemässste, kein Bestäuben der Zuschauer mehr. Ferner liess ich die gesammte Manege zu einem gewaltigen

500,000 Liter Wasser

fassenden Bassin mit versenkbarer Platte umwandeln, um sie den neuen hier nie gesehenen

Wasser-Schauspielen

dienstbar zu machen.

Somit gebe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, dass mir auch in Wiesbaden die gleiche Anerkennung wie früher entgegengebracht wird.

Mit vorzügl. Hochachtung

Ed. Wulff,
Director.

Alles Weitere durch folgende Inserate, Zettel, Stäulen etc.

Conditorgehülfen-Verein

Wiesbaden. Gegr. 1890.
Sonntag, den 3. Mai 1903, Nachmittags 3 Uhr:

Familien-Ausflug

nach Biebrich a. Rh., Restaurant „Schützenhof“ (Besitzer Herr G. Apel). Familien, Freunde u. Mitglieder des Vereins lad. höflich ein. Der Vorstand.

Reichshallen-Theater.

Durch die immer grösser werdende Concurrenz, die noch durch die Gewährung von Circus-Vorstellungen vermehrt wird, sehe ich mich von heute ab versuchsweise veranlasst, auch an

Sonn- und Feiertagen

den

Vorzugskarten — Gültigkeit

zu geben und zwar für die

Nachmittag- und Abend-Vorstellungen.

Ich hoffe, dass ein geehrtes Publikum von dieser Vergünstigung lebhaften Gebrauch machen wird und sehe einem zahlreichen Besuche gern entgegen.

Die Direction:

H. Söllner.

Wiesbaden, 2. Mai 1903.

Aufruf!

An die Bürgerschaft Wiesbadens.

Ergebenst unterzeichneter Verein bittet verehrl. Bürgerschaft, anlässlich seines X. Verbandstages, des Gastwirthes-Verbandes Nassau und am Rhein, am 4., 5. u. 6. Mai durch

Beflaggen Ihrer Häuser,

im Interesse der auswärtigen Gäste das Fest verherrlichen helfen zu wollen.

Im Voraus bestens dankend, zeichnet

Der Vorstand

des Gastwirthes-Vereins Wiesbaden u. Umg.

Wiesbadener Depositencasse

der

Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg,

Leipzig, London, München.

1299

Actiencapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Mai cr.,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,

versteigere ich in meinem Versteigerungslokale

3 Adolfsstrasse 3

nachverzeichnetes gebrauchtes Mobiliar, als:

2 eleg. Salongarnituren, 2 Plüschgarnituren, einz. Sophas, Ottomane, Chaiselounges, 1 eleg. Schlafzim.-Einrichtung, 2 compl. engl. und eine Anzahl anderer ebenfalls compl. Betten, ferner Waschkommoden, Nachtschränke, 1 Nußbaum-Büffet, innen Eichen, u. ein weiteres, ferner 1 Silberschrank in Valisander, elegant. Bücherschrank, helldischer Trümeau-Epiegel, Küchenschranke, Küchentretter, küchenteische, Stühle, 1 Cylinder-Bureau, Schreibtisch, 2 Schreibpulte, Teppiche, Läufer, Tischschränke, Gartenmöbel, als Tische, Stühle, Sessel und Bänke, Marquisen und noch vieles Andere mehr

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Wilh. Klotz Nachf.,

Auctions- und Taxations-Geschäft,

Adolfsstrasse 3.

Brutcher,

Hamburger Schwarzlad, sind abzugeben Hellmündstrasse 81, 1. rechts.

Duxemburger Hof,

Gerderstrasse 13.

Reichsbahn u. Vereinsaal zu besetzen. C. Brühl.

Aufruf.

Einer durch Schicksal sehr verarmten und verschuldeten Familie mit sieben Kindern — darunter vier gänzlich unversorgte — deren Ernährer kränzlich ist — fürste Nachts plötzlich ihr altes Wohnhaus ein. Zur Erbauung eines neuen Wohnhauses werden wohlthätige Personen gebeten, Gaben an Herrn Pfarrer König in Wallau bei Biebrich senden zu wollen.

Bäcker-Verband.

Heute Sonntag, den 3. Mai, von 4 Uhr an, im Saale

„Zum Burggraf“,
Waldstraße:

Große Tanz-Soiree.

Es ladet sämmtliche Collegen, Freunde und Gönner freundlichst ein

Der Vorstand.

Gesangverein Liederkranz.

Heute Sonntag, 3. Mai, Nachm. 4 Uhr:

Ausflug mit Tanz nach Biebrich

(Zum Gambinus, Adolfsstr., Mitglied Weber), unter geß. Mitwirkung des Männergesangvereins Biebrich. Freunde und Gönner des Vereins sind höflichst eingeladen.

Für genügende Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

Der Vorstand.

Privat-Gesellschaft Graziana.

Heute Sonntag, den 3. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Unterhaltung mit Tanz,

im Jägerhaus, Schiersteinerstraße, wozu höflichst einladet

Der Vorstand.



Zahlungs-Erleichterung

Zahlungs-Erleichterung

Anzahlung

VON

Mk. 2.—

an.

1901

J. Jttmann
Credit-Haus.



Wiesbaden
Bärenstrasse 4.

Fahrräder,

nur beste Marken, empfohlen preiswerth und unter Garantie

Schönekatte & Co.,

born. F. Vetterling.

Telephon 2104.

Zahnstraße 8.

Eleg. Redarsulmer Pfeil-Motor-
Zweiräder Mk. 575 an
Redarsulmer Pfeil-Räder 190
Cito-Lourensmaschinen und
Halbrenner 125
Excellior- u. Continental-Pumpen 7.50
„ „ Luftschläuche 4.75
Vern. Gas- und Petroleum-
Lampe 2.50
Alle Zubehörtheile billigst.
Compl. Freilauf-Bremsnabe mit
Einbau Mk. 23.50
Größte Reparatur-Werkstätte mit eigener
Bernichtung.

Wer baut

verlangt illust. Katalog über
Haustüren, Zimmerthüren,
Fenster, Baubeschlüsse,
schmiedeeisernen Thore,
Gitter etc. von
Zippmann & Furthmann a. L.
Düsseldorf.

F 131

Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Kienlack in schönster
Waare empfiehlt zu billigsten Preisen.

W. A. Schmidt,

98 Moritzstraße 28, Telephon No. 226.
Proben stehen zu Diensten.

An die Bewohner der Altstadt!

Der Bezirksverein Altstadt blickt im Laufe dieses Geschäftsjahres auf sein 10-jähriges Bestehen zurück. Während dieser Reihe von Jahren war der Verein stets bestrebt, die Interessen unserer Innenstadt gebührend zu wahren. Gar manche Verbesserungen in Bezug auf Verkehrsverhältnisse und sonstige Zustände wurden angestrebt und Vieles erreicht, was für unseren Bezirk von Nutzen war. Es sei hier aus der neueren Zeit nur das Vorgehen des Altstadt-Vereins bezüglich der Freilegung des Europäischen Hof-Terrains erwähnt.

Auch für die Zukunft dürften wichtige Fragen an unseren Bezirk herantreten und hat es sich der neugewählte Vorstand zur ersten Aufgabe gemacht, thätigst dahin zu wirken, daß der Hauptzweck des Vereins: **Förderung städtischer und wirthschaftlicher Angelegenheiten, welche den Bezirk betreffen und somit auch dem Wohle der ganzen Stadt dienen**, — erreicht werde.

Wir richten dabei an sämtliche Bewohner der Altstadt die ergebene Bitte, unsere Bestrebungen auf das Lebhafteste unterstützen zu wollen und ersuchen unsere Mitglieder, berechnigte Wünsche dem Vorstande zu unterbreiten.

Der Bezirksverein Altstadt wird begrenzt von der Röderstraße, von der Ecke der Nerostraße ab, von der Schwalbacherstraße, Rhein-, Bahnhofstraße, dem Marktplatz, der Mühl-, Häfner-, Weber-, Saalgasse und der Nerostraße bis zur Röderstraße.

Die Mitglieds-Karten für das Jahr 1903 gelangen demnächst zur Ausgabe; auch wird eine Liste im Umlauf gesetzt, um denjenigen Bewohnern der Altstadt, die seither noch nicht Mitglied waren, Gelegenheit zu geben, sich einzuschreiben.

Der Jahresbeitrag beträgt wie früher: Eine Mark.

Der Vorstand des Bezirksverein Altstadt:

Stadtverordneter Apotheker **Dr. Kurz**, erster Vorsitzender; Fabrikant **W. Horn**, zweiter Vorsitzender; Kürschner **M. Müller**, erster Schriftführer; Kaufmann **L. Heymann**, zweiter Schriftführer; **Dr. C. Cratz**, Kassierer; Agent **B. Bär**, Buchdrucker-Besitzer; **R. Bechtold**, Rentner; **F. Becker**, Hotelbesitzer; **H. Cron**, Kaufmann; **H. Eifert**, Drogeriebesitzer; **J. Ph. Feix**, Kaufmann; **C. Groll**, Architekt; **L. Meurer**, Kupferschmied; **L. Weygandt** und Schlossermeister **L. Weyer**, Beisitzer.

Nur noch 9 Tage!

Circus Corty-Althoff,

Wiesbaden,

Platz an der Adolfs-Allee, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.

Sonntag, den 3. Mai 1903:

2 Grosse Gala-Vorstellungen 2.

Nachmittags 4 Uhr

Halbe Preise für Kinder.

Erwachsene volle Preise.

Das Programm der Nachmittags-Vorstellung besteht aus

16 erstklassigen 16 Nummern ohne Pause.

Zum Schluss: **15 Eisbären 15.**

Einzigste Sensations-Nummer auf der ganzen Welt.

Abends 8 Uhr:

3 Grosse Gala-Vorstellung 3

mit **18 brillanten 18 Nummern** ohne Pause.

Abends volle Preise für Erwachsene und Kinder.

Auftreten des gesamten auserwählten Künstlerpersonals, sämtliche Clowns und 3 urkomischer Auguste 3.

Mehrmaliges Auftreten des Direktions-Paares Herrn und Frau Direktor **Althoff** mit ihren **Sensations-Meisterschafts-Dressuren.**

Henricksen's Raubtiergruppe

15 Eisbären 15

etc. etc.

Neu! Neu!

Ringkampf zwischen Bär und Mr. Henricksen.

Montag, den 4. Mai, Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Novitäten-Vorstellung

mit neuem grossartigen Programm.

In jeder Vorstellung **15 Eisbären 15.**

Restaurant zur Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53.

Heute Sonntag, den 3. Mai 1903, von Nachmittags

4 Uhr ab:

Großes Concert,

wozu herzlich einladet

Jean Schupp.

Günstiges Angebot!

Im Auftrage zu verl. 1 hochfeine reich geschmückte **Wococo-Einrichtung**, best.: 1 prachtvoller Salon-Schrank, 1 Sopha, 1 Chaiselongue, 2 große Sessel, 2 Gähnel, 2 Stühle, 2 Tische, 2 Fußstühle, 1 Smyrna-Teppich, Anschaffungspreis Mk. 870, sowie ein vorzügliches Piano. Die Sachen werden sehr billig abgegeben. Näheres Friedrichstraße 13.

Gelegenheitskauf.

Prima Offenbacher Lederwaren jeder Art, sowie Kaiserlöcher, Rohrplattenscher, Handschuhe und Gantlöcher, prima Rindleder-Taschen mit vierfachem Verschluss u. s. w. werden zu billigen Preisen abgegeben 10 Goldgasse 10.

Goldlack, Reiten, Fenster, Vergiltnicht-Pflanzen abzugeben bei **N. Kopp**, Handbelschneider, Waldstraße 57.



Prima Pferdefleisch

empfiehlt

Neue Pferdemeßgerei,

3 kleine Schwalbacherstraße 3.

Strohjude von 3 Mark an in allen Größen vorrätig. Tel. 2823. **Philipp Lauth**, jetzt Dismarckring 33.

Im Festsaal des „Casino“, Friedrichstraße 22, Montag, den 4. Mai 1903, Abends 8 Uhr: Einmalige wissenschaftliche **Experimental-Soirée** auf dem Gebiete der „reinen“ **Suggestion**

(d. h. die vielmumstrittene Schwester-Erscheinung der Hypnose). Experimente im wachen Zustande der Versuchspersonen.

Suggestor **Weilmann**.

Behördliche Anerkennungen: Wissenschaftl. Gutachten, Empfehlungen berühmter Gelehrter, Aerzte, Schriftsteller etc. Glänzende Kritiken der gesammten Presse, zuletzt mit sensationellem Erfolge in Frankfurt.

Karten à 3, 2, 1 Mk., 0,50 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Meier-Wolff**, Wilhelmstraße 30.

Modes.

Elise Schäfer,

Westrichstraße 6, 1.

Güte werden billig und geschmackvoll garnirt. Große Auswahl in Formen und Blumen.

Damen-Schneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderoben zu billigen Preisen: Gesellschafts- und Straßkleider v. 6 Mk., Haus- und Morgenkleider v. 3 Mk., Blousen und Röcke v. 2 Mk., Watins, sowie Kinderkleider v. 1,50 Mk. an, ältere Kleider w. die modernisiert u. Garantie f. tabellösen Sitz u. schnelle Fed. Westrichstr. 33, 2 I.

Aus erster Hand.

ff. Pflaumen-Mus

unübertroffen.

Fassverv. 200 u. 300 Pfd. Inh. p. Ct. M. 13.

Kübel 30 40 50 60 " " " " 14. —

Holz-Eimer 40 " " " " 5,50

Holz-Eimer 30 " " " " 5. —

Ennalle-Eimer 25 " " " " 4,00

-Kochtopf 25 " " " " 5,50

-Kochtopf 18 " " " " 3,50

Postblechleimer 9 " " " " 2. —

alles incl. unfrancirt gegen Nachn.

offert die Pflaumen-Mus-Fabrik

Wwe. Wilhelmine Klaus

Magdeburg-N. 30. P. 4.



Nürnberger Tucherbräu

in ganzen und halben Flaschen stets zu haben bei

August Enders,

J. Vöths Nachfolger,

Zimmermannstraße 1.

Gartenfies,

Baum- u. Rosenpfähle, Ewaller-Pfähle und Latzen, Waschpfähle, Geländer-Pfosten, Latzen und Riegel u. c. empfiehlt billig 1238

Aug. Külpp,

Sedanplatz 3. Telephon 867.

Pflanzen.

1800 Stück 8-jährig verkaufte Fichten, sehr schön, wegen Mangel an Platz billig abzugeben. Näb. Sonnenberg, Parzell. 9. b. Förster Stein.

la Fett-Nusskohlen-Gries

per 20 Ctr. frei Haus Mk. 12.— empfiehlt, so lange Vorrath, 13,2

Aug. Külpp,

Sedanplatz 3. Telephon 867.

Guten bürgerl. Mittagstisch

à 60 Pf. für Damen. Zu erst. im Tagbl.-Verlag.

Yorkhüte

Gut mit Futter u. Giergeschikt für 27,00 Mk. zu verkaufen. Näheres Körnerstraße 1, Part.

Gut gehende Wirthschaft

sofort zu verkaufen. Offerten unter P. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Speditionsgeschäft wegen anderer Unternehmung, verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Ein compl. Karren-Fuhrwerk sofort zu verkaufen Schwalbacherstraße 59, Part.

Wagenpferde.

Zwei **Rappen**, 4-jährig, Oldenburg, ein gefahren, gehen zum Verkauf Bingerstraße 2.

Dochträgliche Kuh zu verkaufen **Schloß No. 25.**

Collie billig zu verk. Schwarzböhrstr. 19, 3.

Junger Collie, Bracht-Greuplar, für 120 Mk. zu verkaufen Walluferstraße 2, 3 I.

Deutsche Dogge, 2-jährig, zu verkaufen. Näb. Gmünderstraße 65.

Zwei **kurze Mispel** u. v. Blüherstr. 22, 4.

3 Zwergh. b. zu verkaufen Dogheimerstraße 17, D. D. bei **Haum**.

1 wachl. Spitz billig zu verk. Blatterstr. 78.

Zwerg-Seidenspinner, 1 1/2 Jahr alt, zu verkaufen Weberstraße 54, Baden I.

Bernhardiner, 1 1/2 Jahr, wachsam, billig zu verkaufen Bingerstraße 2.

Zwanzig Italiener Legehühner und 1 freilauf. Hühner zu verk. Näb. **Old. Villa Pomona**.

Weiße u. blaue Kropftauben u. v. Wehrstr. 2.

Brieftauben b. zu verk. Seerödenstr. 3, D. 1 I.

Tauben mit **Schlag** zu verkaufen Gmünderstraße 20.

Papagei, gut sprechend, zu verkaufen Taunusstraße 51 59, 1 rechts.

Gelegenheitskauf.

Eine antike Brosche mit **Diamanten u. Perlen** (altes Familienstück), **1 Damen-Uhr**, ganz mit **Diamanten** besetzt, sowie eine Anzahl **Brillantringe** sehr billig zu verkaufen **Langgasse 3, 1 St.**

Gut erhaltene **Unteroffizier-Uniform** (Einjähr.-Freiwill. Mat. 30, Größe 1,70) zu verkaufen Seerödenstr. 32, 1 lts.

Gut erhalt. **feiner Wintermantel** nebst neuem **Frühjahrs-Paletot** wünscht eine Dame **Wegzug** halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **U. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Photogr. Handcamera, 9x12, fast neu, wegen Abreise bill. zu verk. Dellmuthstraße 6, 2 I.

Zu verkaufen wegen **Fortzug** ein sehr gutes, fast neues **Piano v. Schwabach** für den Preis von 500 Mark. Werth 1000 Mark. **Draudenstraße 24, 2.**

Zu verk. **Reibarm**, dopp. Glas, Weichstr. 2, 2.

Bornehmer Salon,

hochdelegant, erstklassiges Fabrikat, mit allem Zubehör billig zu verkaufen Neubauerstraße 4.

Schlafzimmer-Einrichtungen, Spiegel, **Bücher**, **Kleider- und Küchenschr.**, **Serrens** und **Damen-Arbeitsstisch** von 45 Mk. an, **Waschkommoden** mit und ohne **Spiegel**, **Secretär**, **Rassenschrant** billig zu verkaufen **Dermannstraße 12, 1 St.**

Günstig für Brautleute.

Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtung Veränderung halber billig abzugeben. Weichstr. 9, 2 St.

Betten, 1 u. 2-th. **Kleider- u. Küchenschr.**, **Kom.**, **Secr.**, **Berticow**, **Sopha**, **Tisch** u. **Wesfenhür**, 6, 9.

Gut gearb. pol. u. lack. **Möbel** u. **Handarbeiten**, w. **Grüßner** b. **hoh. Labennische** sehr bill. zu verk.: **vollk. Feiten** 40—150 Mk., **Beist.** 12—50 Mk., **Kleiderschr.** (u. **Wassk.**) 21—70 Mk., **Spiegelshr.** 80—90 Mk., **Berticow** (pol.) 34—70 Mk., **Kom.** 26—34 Mk., **Küchenschränke** 33—38 Mk., **Sprung-** **rahmen** 18—24 Mk., **Wassertr.** in **Serrens**, **Wolle**, **Afrik** u. **Haar** 10—60 Mk., **Deckbetten** 12—30 Mk., **Sophas**, **Divans** und **Ottomane** 26—75 Mk., **Waschkommoden** 21—60 Mk., **Sophas** u. **Ausgug-** **stühle** 15—25 Mk., **Küchen- und Zimmerstühle** 6 bis 10 Mk., **Stühle** 3—8 Mk., **Sophas** und **Wesfen-** **stühle** 5,50 Mk. u. f. w. **Große Lagerräume**.

Hygiene Werkstätten, **Franckenstraße 19.**

Zu verk. fast neues **Bett** mit **Unterb.**, dazu passende **doppelte Matze**, **Kult.**, auch für zwei **Verl.** passend. **Dachstraße 24, 1.**

Langgasse 23, Hof links, sofort billig zu verkaufen (auch Sonntag) **Möbel** in **autem Zu-** **stande**, **Betten**, **Schränke**, **Sopha**, **Tische**, **Kom-** **moden**, **Console**, **Lampen**, **Bücher** u. f. w.

Polirtes vollk. Bett mit **hohem Haupt**, so gut wie neu, für den **selben Preis** von 100 Mk. zu verkaufen **Goethestraße 22, Part.**

Mehrere Deckbetten u. **Alfen** (prima **Damen** und **Federn**), fast neu, **Wegzug** halber billig abzugeben. Näb. im **Tagbl.-Verl.** Nm

Gute **Rohhaarmatratze** zu verkaufen **Philippbergerstraße 9, Dachpart.**

Plüschgarnitur, **Taschensopha** u. **modern**, **Bezug** billig zu verkaufen. **G. Hoffmann**, **Tapezierer**, **Weberstraße 69.**

Bügel zu verkaufen: **Ottomane**, **Canape**, **Kinderstühle**, **Schouffeleffel**, **Büreaustuhl** zum **Schrauben**, **nicht-pol.** **Bettstelle**, **2-thür.** **Kleiderschrant**, **ladirt**, **Schwarzbohrstraße 17, P. r.**

Sehr gut erhaltene **Wococo-Möbel** und **altes Meißener Porzellan** zu verkaufen **Rheinstraße 15, 4. Staa.**

Berticow

äußerst billig zu verk. **Dellmuthstraße 28, Hinterl.**

Hochf. Berticow, **Stuhl**, **innen** **6** **Roblehnstühle** à **St. 6** **Mk.** **50** **Mk.** **holzschm.**, **echt** **berg.** **pracht.** **Wococo-Spiegel** **90** **Mk.**, **Samml.** **neu**, **zu** **verkauf.** **u.** **Abredirt.** **12.** **Wöhrlichweinerstr.**

Neue **nicht-pol.** **Berticow** **mit** **Spiegel** **und** **Säulen** **von** **45** **Mk.** **an** **zu** **verkaufen** **Dorf-** **straße** **8.** **Hinterh.** **2.** **I.** **bei** **W. Frichs.**

1 Küchenchr. 15 Mt., 2th. Kleiderchr. 32 Mt., 1 Canap. 28, 40, 42 Mt., Chaisel. 16 Mt., 4-fsch. pol. Romm. 20 Mt., 1 Röhrent. 2 Mt., fast neues Bett, best. aus Bettl., Spr., Mat. u. Reil 35 Mt., pol. Couchot. 15 Mt., 1 Bücher- u. Gschlchr. 18 Mt., Kleiderchr. 150 Mt., 4 St. 10 Mt., 1 Stuhl. 10 Mt., ar. Koffer 350 Mt., Oranienchr. 27, Bb. B. r.

Ein u. zweith. Kleider- u. Küchenchränke, lack. u. pol. Kommode u. Berticows, Brandstf., Waschkommode, Bettstellen, Anrichte, Tische, Nachtsch., Küchenbretter u. Stühle u. verk. b. Schreiner Thurn, Schachtstraße 25.

Gelegenheitskauf. Ein Küchenchrant, 1 Küchenisch u. 2 Stühlen, 1 Kleiderchrant, 1 komplettes Bett, 1 Coniolden, 1 polierter Tisch (oval), 4 Rohrstuhl sind billig zu verkaufen Oranienchr. 42, 1. S. D. I.

Ein gr. Küchenchrant, eine Kinderbettstelle und eine eis. Bettstelle zu verkaufen. **Walter, Nerostraße 10.**

Eischränke empfiehlt bill. **F. Flössner, Wellstr. 6.** Ein noch neuer zweithüriger Eischrant ist zu verkaufen Mainzerstraße 8, 1.

Ein großer Küchenschrank und ein Ladenschrant zu verkaufen Drudenstraße 3. G. erb. Sing.-Rahm., Hand - Fuß, b. s. verk. Schmalbaderstr. 49, Hth. 2 links.

Eine Fuß-Rahmaschine, gut nähend, für 15 Mt. zu verkaufen Sautaaße 16.

Landauer billig zu verkaufen Kaiserhoffstr. 13, Frankfurt a. M. (F. & 51053) F 128 **Breat** zu verkaufen Nidelsberg 21.

Ein Vis-à-vis mit Verdeck, sehr elegant, sowie ein gut erhaltener Landauer zu verkaufen Adolfsstraße 6.

Ein gebt. Juchspanner-Fahrrad, 2 Federrollen u. 1 Kofferrollen zu verk. Helenestraße 5.

Neue Federrolle zu verkaufen Sch. Sportiv, billig an v. Weiler, 20, Artst. Rindern. mit G. zu v. Oranienstr. 33, H. B.

Rinderwagen m. g. Wadern nebst Vorderrad-Teppich bill. zu verkaufen Seerobenstraße 29, 2 I. N. neuer Rindern. v. Helenestr. 8, Hth. 2 r.

Eleganter Rinderwagen m. Gummirädern billig zu verkaufen Wörthstraße 16, R. 1. Gut erb. Rinderwagen zu verk. Röderstr. 13.

Gut erb. Rindern. zu v. Walramstr. 12, 2 r. P. B. G. R. 13 Mt. Herramstr. 20, 2. R. 2 r. G. Rindern. zu v. Hämmerberg 28, R. 3 r.

Automobil, Dion-Bouton-Motor, 4 Pferde, vorzüglich gehender Wagen, mit neuem Gummi Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **Z. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Fast neues Damenrad für 90 Mt. zu verkaufen Eiststraße 80, 8. Stock (Schule).

Damenrad, Brennabor, neuestes System, dreimal gefahren, Bezugs halber zu 150 Mt. zu verkaufen Adelsheiderstraße 11, 1. Etage.

Zwei feine Damenräder zu verkaufen Rheinstraße 91, 3. Etage.

Ein sehr gut erhaltenes Fahrrad zu verkaufen Bleichstraße 21, Hinterb. 1.

G. erb. Fahrrad b. m. v. Wörthstr. 16, B. I. Ein Rennrad b. zu v. Hämmerberg 28, 1 I. Ein Rennrad zu verk. Alrothstraße 4.

Ein Fahrrad, noch gut erhalten, preiswürdig zu verk. **Fr. With. Deusser, Nieblstr. 16.**

Zweirad, fast unbenutzt, sofort zu verkaufen. **Cronbach, Wilhelmstraße 86.**

„Breito“-Räder, erschaffenstes Fabrikat. Der Kleinverkauf vorbedingter Marke wurde mir übertragen u. verkaufe demgemäß an äußerst niedrigen Preisen bei 1-jähriger Garantie: La Tourenräder, Glockenlager . . . 135 Mt., La Straßenrenner, beagl. . . 145 „ La Damen-Räder . . . 145 „ feinste Tourenräder, doppelt. Glockenlager . . . 165 „ beagl. Straßenrenner, beagl. . . 165 „ sowie alle Radfahrer-Utensilien zu Fabrikpreisen. Kaufbeden „Kopal“ 7,50 Mt., mit 1-j. Garantie. Luftschläuche 4,50 **Fritz Schmidt, Wörthstraße 16.** Eigene Reparatur-Werkstätte.

Noch sehr gut erh. Fahrrad, ein Rinderwagen mit Gummir. bill. zu verk. Kellerstr. 15, H. B. I.

Gr. Platiotto bill. zu v. Jabuistr. 36, B.

Zwei gute Herde und 2-8 Fesen, sowie ein Doppelfenster, 2,25 hoch und 1,65 breit, zu verkaufen Bleichstraße 5.

Benzin u. Gasbetrieb-Motor zu verk. Off. u. S. 302 an den Tagbl.-Verl.

Kopierpresse, zusammenlegbar, Octav-Format, ungebraucht, und eine sehr praktische Bleichst.-Zwischmaschine zu verkaufen am Tagbl.-Kontor Langgasse 27.

Gelegenheitskauf. Wegen Aufgabe des Geschäftes werden sämtliche **Kopiermaschinen**, noch fast neu, billig abgegeben Langgasse 5, 1. Et.

Schönes großes Tisch-Bassin billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. No. Eine große **Badewanne** billig zu verkaufen. Näh. Adelsheiderstr. 2, Oranienbau 2. Stock.

Eine Badewanne mit Dien, **Gartenmöbel,** 6 Stühle 1 Bank und 1 Tisch b. zu verk. Walramstraße 22, Laden.

Eine **Waschanlage** sof. u. v. Goldgasse 10, 2. Eine **Waschanlage,** küchensch., Stühle und Spiegel an verk. Steingasse 11, B. A. Lomberti.

Eine **Salon-Flügelthüre,** 8-1,60 m und 3 Fenster, 2,40-1,20 m mit Verklebung z. und Rolläden zu verkaufen Rheinstraße 103, Part.

Gartenmöbel, als: Bänke, Tische und Stühle, in Eisen u. Rohr, billig zu verkaufen. **Ferd. Müller, Sautaaße 9.**

Fässer, Galbfr., Birnensch. u. Kleiner, zu verk. Goethestr. 22, Part. Halbmaß u. fr. Wasserf. u. v. Drudenstr. 3.

Abbruch-Material zu verk. Rheinstraße 23: Fenster, Türen, Thore, Lambris, Fußböden, Dielen, Balken, Sparren und Pfostenholz, Schiefersteine, 80.000 Dachziegel, eine gut erhaltene Podest-Treppe, 1 Wendeltreppe, 650 Pfastersteine u. f. w. **J. Helfmann & Hagedorn.**

Für Bauherren! Ein großes und mehr. H. Fenster mit Rahmen zu verkaufen Goethestr. 22, Part. **Goldthor,** große eiserne Fenster sehr billig zu verkaufen Nicolaststraße 17, Part.

Für Kohlenhändler zc. Vortheil unter harter Saße abzu. Kohlnstr. 6, 150 **Vohnenstangen** an v. Wörthstr. 7, 4.

Plastersteine, 650 □-Mt., 2 Geter mit Rolläden, 3,25 hoch, 1,90 breit, Abbruch Rheinstraße 23.

Starke Gypswandungen, 1,50-2,00 Mt. b., piquirte Erdbereyplantzen wegen Raumung billig zu verkaufen Schierhelferstr. 18a, Wärrerei.

Eine **Grube Dung** zu verk., auch werden einzelne Karren abgegeben. Feldstraße 13.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik zu erscheinenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Haus, nahe der Bleichstr., Laden u. Thork. 6^{te} rentierend, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. **H. Ein Haus in guter Lage, 3 u. 4-Zimmerwohnungen, mit Bäckerei, gut rentabel, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Fohlsheimerstraße 20, B.**

Die an der Blumenstraße und **Hainerweg 12** gelogene Besitzung mit einem Flächeninhalt von 20 ar 55,75 qm. ist zu verk. **J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

Zu verkaufen Villa in der Parkstraße, den Kuranlagen gegenüber, mit wundervoller Aussicht über Park, Stadt u. Taunus, an drei Straßen oel., mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle, auf's Kohlarbeite ausgestattet; außerdem große durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie, Wintergarten, Nebentreppe, Vestibüle, gebaute Wagenabfahrt, mehrere große gedeckte u. offene Terrassen, Centralheiz., electr. Licht, Telefon in allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind in massiven Steinen, das Innere ist praktisch, solid u. äußerst vornehm ausgestattet. Der große schattige Garten ist kunstvoll angelegt. Näheres Nidelsberg 6.

Zu verkaufen hochherrlich. Villa mit Stall für 2 Mt. u. gr. Garten, gleich besiedbar. Offerten erbitte unt. **T. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Landhäuser z. Allembewohnen. Zum 1. Oktober sind 3 Landhäuser an der Friedrichstr. von je 8-9 Zimmern mit Centralheizung und elektrischem Licht, eins davon mit Stallung, zu verkaufen. Wünsche betreffs der Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres bei **Otto & Eichenbrenner, G. m. b. H., Luisenstraße 22.**

Dambachtal 35 moderne Villa mit Centralheizung und elektrischer Beleucht. zu verk. **J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

Ein rentabl. Haus, beste Lage, Taunustr. 28, bei 10- bis 15.000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **R. 298** an den Tagbl.-Verlag. Al. Geschäftshaus, Preis 53.000 Mt., Anzahl. 2000 Mt., Ueberbuch 800 Mt., zu verkaufen. **Kraft, Göbenstraße 2.**

Wegen Wegzug feines Etagenhaus, dicht am Kaiser-Friedrich-Ring, mit 3 u. 4-Zim.-Wohn., bei 5^{te} Bim. des Kaufpreises noch 1200 Mt. netto Ueberbuch lassend, mit 10-15.000 Mt. Anz. sof. zu verk. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.**

Al. Villa mit großem Garten, Parkstraße 58, zu verkaufen. Auskunft Luisenplaz 7, im Baubüro.

Villa Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feinsten Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Anzebor, Centralheizung, electr. Licht, zu verkaufen. Beschreibungen bitte melden Schlichterstraße 10. (Tel. 2343).

Zu verkaufen **Villa** Vierstädterstraße 3a. Näh. Bebrstraße 7, 1.

Vierstädter Höhe drei kleine Villen z. Allembewohn. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. **Lr**

Biebrich - Villa, 40 Ruthen Garten. Preis 32.000 Mk. **J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

Zwei neue rentab., m. all. Comf. ausgest. Etagenhäuser, südl. Stadth., f. 126.000 u. 140.000 Mt., sowie eine Anzahl rentab. Häuser, mit u. ohne Läden, südl. und westl. Stadth., zu verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

Ein Haus, Nähe Dogheimerstr., m. 3-Zim.-Wohn., Dinterh., Werkst. u. 2-Z.-Boden, f. 123.000 Mt., mit einem Rein-Heberich. v. 1800 Mt., Bezugs halber zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

Ein noch neues Haus, westl. Stadth., m. 3-Zim.-Wohn., Thork., Werkst. u. f. w., für 96.000 Mt. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

Eine sehr schöne Etagen-Villa, Nähe Frankfurterstraße, f. 108.000 Mt., Mietbeinn. 6200 Mt., zu v. d. **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

Eine Villa z. Allembewohn., Adolfsallee, 3 Zim. u. Zubeh., H. Garten, zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

Eine Etagen-Villa m. H. Gart., auch z. Allembew. geeignet, Nähe des Waldes u. Haltest. d. electr. Bahn, für 52.000 Mt. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

Ein Haus, Nähe untere Rheinstr., m. 5-Z.-Wohn., weg. vorgeführt, Alters d. Besitzers z. verk., sow. ein Gehaus im oberen Stadth. f. 105.000 Mt., welches d. Brechen b. Läden f. Metzger od. auch jedes and. Geschäft hoch rentab. gemacht werden kann, zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

Eine in der Nähe Wiesbadens best. Obstplantage, 4 Morgen groß, 800 tragh. Obstb., viele Laubb. Beerenthr., mit Obstweinfelder u. Restauration, ist mit Gebäude und Inventar Frankf. halber f. 46.000 Mt. mit 6-8000 Mt. Anzahl. zu verk. Das Anwesen w. sich auch als Conserventfabr. od. als Speculationsobj. f. Rentn. eign. Alles Näh. d. **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

In einem sehr belebten Städtchen im Taunus ist eine vor 3 Jahren erb. Villa mit 2 Wohn. von je 3 Zim., 1 Küche u. Zubeh., 80 Rth. Terrain, wovon 65 Rth. Garten sind, mit herrl. Aussicht, für 20.000 Mt. wegen Sterbes. zu verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.**

War die **Rheingau** Absicht hat, sich im niederalausen, wende sich wegen eines überaus seltenen **Gelegenheitskaufes** einer hervorragend schönen Villenbesitz., welche für 80.000 Mk. verkäuflich ist an **J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.**

Zu verkaufen in Wiesbaden moderne herrschaftliche Villa, schöner Vordergarten, größerer schatt. Hintergarten, 17 neu decorirte helle große Zimmer, groh. Keller, Nähe d. Kuranlagen, Lawo-Tennisplätze, Kunst- und Ansicht Rojarstraße 3.

Sofort wegen Krankheit e. Gehaus mit gutem Colonialw.-Geschäft (Doppel-Wohnungen), Laden mit Wohnung v. 4 Zimmern frei rentierend, zu verk. Al. Anz. Off. u. N. 300 an d. Tagbl.-Verl.

Sonnenbergerstr. schöne Villa, 3 Z. u. reichl. Zubeh., auch Ausdang u. Park, für 72.000 Mt. zu verk. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.**

Schöne Villa, beste Lage im Nerothal, 9 Z., Bad, viele Nebenräume, Vor- u. Hintergarten, zu verk. **J. Dollhopf, Rheinstraße 42.**

Villa mit Stallung zc., ar. Garten, Parklage, zu verkaufen. **J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2.**

Modernes Gd-Billa, nächst Sonnenbergerstraße, 10 Z., Garten, Centr.-Heiz., electr. L., zu verk. **J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.**

Elegante Villa, Parkstr., 8 Z., Bad, Garten, zu verk. **J. Dollhopf, Agentur, Rheinstr. 42.**

Neues Haus, 6-8-Z.-Wohnungen, Vorg., kein Hinterhaus, Adelsheiderstr., rent. 1200 Mt., zu verk. **J. Dollhopf, Rheinstr. 42.**

Immobilien zu verkaufen. Zu verkaufen: Gustav-Frentzstraße, Etagenhaus, Blumenstraße, Villa, Adolfsallee, Familienhaus, Gartenstraße, Bauplatz, Dogheimerstraße, Bauplatz und mehrere Acker, Sonnenbergerstraße, Acker, Weithovenstraße, Acker, Auguststraße, Acker, Soppenstraße, Acker, Schierhelferweg, Acker, Albrechtstraße, Etagenhaus, Zwei ältere ausgedehnte Colonialwaaren-Geschäfte mit Häusern in sehr frequenter Lage, Gutgehendes Cigarren-Geschäft mit Haus in bester Lage, 3 schöne Villen nahe dem Kurhaus, Großes Etagenhaus, Friedrichstraße, sehr rentabel, Kaufmann Acker, Kapellenstraße, Villa, Jöhnerweg, Acker, Haus mit Stallung Mitte d. Stadt, Ein Hotel u. Badehaus i. best. Lage, Victorstraße, Villa, Nerothal, Villa, Bauplatz, Wolfmühlstraße, Grundst. (Bauplatz) am Ende der verlängerten Parkstraße, ein Etagenhaus, Luxemburgplatz (sehr rentabel), ein Etagenhaus, Goethestraße, ein neues Etagenhaus, Vierstädter Höhe, sehr preiswerth zu verkaufen, ein Etagenhaus am Schulberg sehr preiswerth zu verkaufen, mehrere ältere stotgebende Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft mit Häusern in besten Lagen zu verkaufen. **Julius Allstadt, Immobilien u. Waaren-Agenturen.**

Villa Lanzstraße 5, Nerothal, zu verk. Haltestelle der electr. Bahn.

Kleine neue Villa in herrlich. Lage, hier, entb. 2 Wohn. u. 4 Zim., Küche und Bad zc., für ca. 60.000 Mt. zu verkaufen. **O. Engel, Adolfsstraße 3.**

Hochherrschaffl. neues Etagenh. im südl. Stadth., Nähe Kaiser Friedrich-Ring, Bezugs halber preiswerth unter Ein-sauf abzugeben. Gest. Offerten unter **A. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Hochjeine, für den Besitzer neu erbaute, mit allem Comf. der Neuzeit einger. Villa, entb. 20 Zimmer u. Salons, mit beliebige großem Garten, nächst den Kuranlagen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. **La Haus mit Laden, Thorkahrt u. Stallung, u. Stadth., preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. No**

Meine Villenbesitzung, Sonnenbergerstraße 46, hübsch am Kurpark geleg., beabsichtige ich Bezugs halber zu verkaufen. **Commerz-Rath C. Kannengiesser.**

Grundstückverkauf in Biebrich a. Rh. Die Hofstätte Bleichstraße 7, bestehend aus ein-stöckigem Wohnhaus, Scheuer u. Stallung nebst anst. großem Garten mit zahlreichen Obstbäumen, ist Abth. b. sof. zu verk. Das Grundst. eignet sich zum Anlegen einer Wärrerei, da fließendes Wasser vorh. N. Kirchstraße 6, 2. oder bei Konr. Boths, Fieberggässchen, in Mainz, Wohnhaus mit H. Fabrikgebäude, unmittelbar an der Eisenbahnstation Habu-Weben gelegen, preiswerth zu verk. oder zu verpachten, event. mit 15 Morgen Land und Wiesen. Antritt beliebig. **Jos. Jeenicke, Bahn Taunus).**

Bingen a. Rh. Verkauf. Villa u. Bauplatz in schönster Lage, sowie zwei Geschäftshäuser. Näh. bei **N. Scheuren, Mainz.** (No. 215) F 31

Zu selten schön gelegenen Kreisstädtchen, sehr besuchter Luftkurort, ca. 3000 Einwohner, Bahnstation, Ausgastort zc., ist wegen besonderer Verhältnisse ein überaus gutgehendes **kleines Gasthaus** mit Saal, Stallung für mehrere Pferde, für den selten billigen Preis v. Mt. 46.000 bei 5-6000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Hypotheken sind fest und ungenügend. Das Geschäft bietet nachweislich eine gute und sichere Existenz. Selbst-reflektanten wollen unter G. W. 110 an Gieseler & Vogler A.-G., Gießen, wenden. **F 74**

Unweit Frankfurt. Zu verkaufen wegen Sterbesfall **hochrentableles Herrschaftsgut** mit gr. Park, 280 Morgen Gesamtfläche. La Gehäulichkeiten, über complet. led. u. tobt. Inventar zum äußerst. Preis v. 165.000 Mt. Tägl. Milchlieferung nach der Stadt ca. 300 Liter à 18 Pfg. Off. von Selbst-reflektanten unt. **F. L. D. 978** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. 1588/40) F 135

In sehr bedeutender und frequenter Industrie- u. Garnitionsstadt von 80.000 Einw. ist ein der Neuzeit entsprechend hochmodern eingerichtetes nachweislich vorzüglich rentirendes **Hotel-Restaurant,** mit Centr.-Heizung, electr. Licht zc. versehen. Familienverhältnisse halber für den sehr billigen Preis von 170.000 Mark mit 20.000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Es bietet sich damit Gelegenheit für intelligenten strebsamen Kaufmann, zu einer selten gebotenen Existenz zu kommen. Das Hotel hat außer sehr großem Bier- u. Weinverbrauch, sowie Logisinnahme eine Einnahme an Miete für im Hause vermietete Privatwohnungen von 8500 Mark. Nur ernstlich bewilligte Reflektanten wollen sich u. **B. O. 4120** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,** wenden. **F 75**

Auerbach. Villa mit altert schattigem Park, ca. 6000 qm. groß, mit electr. Licht und Gas, zu verkaufen. Näh. unter No. 122 an **Electricitätswerk Auerbach, Auerbach, Hessen.**

Mit 60.000 Mt. Rein-gewinn nachw. ist e. Fabrikgesch. 1. Rng. m. Sterbes. zu verk. Off. u. „Fabrik“ an **Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.,** erb. **F 75**

Villen-Bauplatz, schöne ruhige Lage, unter sehr günst. Bedingungen zu v. d. Schornborstr. 20, 1. **Für Capitalisten und Terrainspeculanten.** Sicherer und großer Gewinn durch Ankauf eines an 2 Straßen liegenden **Banterrains** von über 20 Ruthen. Ein Platz sofort bebaubar. **O. Engel, Adolfsstr. 3.**

Ein bezw. zwei Villenbauplatz, 36^{te} Mt., an fert. Str., zu verk. Näh. Baifmühlstr. 19, 1 r. (Solmsstraße), 150 Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres **Bureau Wilhelmstr. 54.**

Schöne Villenbauplatz in guten Lagen von ca. 30 bis 40 und 61 Ruthen preiswerth zu verkaufen. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.**

Eine **Wiese,** 15 Morgen groß, mitten im Walde, 1 Stunde von Wiesbaden, zur Anlage einer Wärrerei, eines Fischweihes und für Vieen-zucht geeignet, ist für 15 Mt. die Aube verk. Offerten unter **Z. 291** an den Tagbl.-Verlag. Terrain, 2 Morg. ar., in sehr guter Lage, preisw. zu verk. oder gegen hier. od. andw. Object zu vertausch. **O. Engel, Adolfsstr. 3.**

Garten, 60 Ruthen, gelegen an der Frankfurterstr., zu v. Off. u. J. N. 100 postl. Schützenhofstr.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gut rentabl. Haus, kleine Wohnungen bevorzugt, bei 6000 M. Anzahlung und jährl. Abz. von Selbstkosten zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 298 an den Tagbl.-Verlag. P 158
Ein gut rentables Haus, für Kaufmänn. geeignet, wird direct vom Besitzer zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Nf

Stagenhaus,

mögl. Ring, von 4 u. 6 od. 2x4 Zim. Wohn. zu kaufen gesucht.
Otto Engel, Adolfsstr. 3.
Ein kleines Haus in der Nähe vom Kurhaus mit 2 bis 3 Tausend Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten an Panitz in Pforsheim, Zahnstraße 23.

Suche ein Haus mit Garten, in welchem Fremdenpension betrieben werden kann oder vorhanden ist, zu kaufen. Genane Angaben erbitte unter D. 663 d. Haasenstein & Vogler A.-G., Cassel. Vermittler verbeten. F 75

Wirthschaft od. Gasthof auch mit Metzgerei od. Bäckerei, suche zu kaufen. Offerten an Wolf, Friedensstr. 7, Frankfurt a. M. F 75
Rentables, nicht zu großes Haus mit 4-5000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Vermittlung verbeten. Offerten unter J. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Zausch.
Gegen einige prima Häuser in Frankfurt, nur mit 1. Hypothek belastet, suche in Wiesbaden günstig gelegene Bauplätze oder Haus zum Umbauen zu tauschen.

Ferner suche gegen Landhaus i. Rheingau, mit ca. 1000 Ruthen Terrain, 3. Preise von 36,000 M., ein rent. 3-Zim.-Haus. Off. erb. unter G. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz (nur für Vorderhaus) oder altes Haus auf Abbruch zu kaufen gesucht. Offerten mit Größe des Grundstücks, Lage und Preis des Grundstücks unter U. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bauplatz in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter G. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Kleber in Wem. Sonnenb., Bierst., Viehr., Vogh. zu kaufen gesucht d. H. Romp, Bülowstr. 4, 2.

Käufe!

Grundstücke in der Vierhaderstraße, Vierhader Höhe, Frankfurterstr., Rainierstraße zu kaufen gesucht. Ferner nehme stets Anträge für Käufe und Verkäufe, auch Hypotheken, jeder Zeit entgegen.
Julius Alstadt,
Immobilien- u. Waaren-Agenturen.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Hypothekengelder in beliebiger Höhe empfiehlt Adolf Berg, Kirchgasse 9.

Geld Darlehne sof. an Jedem auf Schuldsch., Hypoth., Lebensverf. u. gültig. Ved. A. Löbbecke, Berlin W. 64. Näh.

25,000 Mark auszuleihen.
J. Meier, Agentur Tauanusstr. 28.
bei billig. Zinsfuß auszuleihen gegen doppelte Sicherheit, ganz od. getheilt, durch C. Wagner, Hartingstraße 5.

50-80,000 M. geg. gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul., auch getheilt, in 2-3 Posten. Off. u. N. 299 an den Tagbl.-Verl.

4% Hypothekencapital bei 60% d. Lage bei O. Engel, Adolfsstr. 3. Es empfiehlt sich, Anträge schon sehr zu stellen.

100,000 Mf. auszuleihen,
oder auch etwas mehr, wünscht eine Herrschaft per bald auf 1. Hypothek entweder ganz oder in Theilbeträgen. Offerten unter K. A. 222 hauptpostlagernd erb.

Mf. 50,000, Mf. 25,000, Mf. 20,000 auf gute 2. Stelle zum Ausleihen bereit durch Otto Engel, Adolfsstr. 3.

32,000 Mf. auf 1. Hypoth. per 1. Okt. auszul. Offerten unter T. 303 an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mf. Mündelgelder auf prima 1. Hyp. auszuleihen. Gest. Offerten unter D. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Ca. 40,000 Mf. 1. oder gute 2. Hyp., auch auswärts. L. Kraft, Agt., Lammstr. 17.

Capitalien zu leihen gesucht.
Hypothekengelder an erster, zweiter, dritter Stelle vermittelt rasch und sehr contant
Gensal Meyer Sulzberger,
Bahnhofstraße 16. — Telephon 524.

25,000 Mark auf bestrenommiertes solides Geschäftshaus (Hotel) in Kur- und Badeort zu leihen gesucht. Hypothekensicherheit an zweiter Stelle. Off. u. K. H. 2 postlagernd Nassau (Lahn) erbeten.

Ein in Restkaufschilling von 15,000 Mf. zu verkaufen. Gest. Offerten vom Selbstkäufer erb. unter G. 299 an den Tagbl.-Verlag.

10,000, 16,000 und 17,000 Mf. nach der Hälfte der Lage gesucht. Gest. Offerten unter E. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypoth. Suche 50-55 % der Lage Mark 110-120,000. — A 4-4 1/2 %, auf 1. Hypothel per Mf. 50-60,000 1. Okt. d. J. Mitte der Stadt. C. Wagner, Hartingstraße 5, Hypoth.-Agentur.
25-30,000 Mf. geg. prima 2. Hypoth. auf ein sehr rentabl., ganz verm. bef. Wohn- u. Geschäftshaus in vorz. Lage gef. Off. u. C. 297 an d. Tagbl.-Verl.

110,000 Mf.
1. Hypoth. auf prima Object in allererster Lage v. Januar ohne Vermittl. zu leihen gesucht. Off. unter T. 298 an den Tagbl.-Verlag erb.

Mf. 22,000 erste Hypothel von gut situiertem Geschäftsmann gesucht. Offerten nur von Selbstdaricibern erb. u. A. 299 an d. Taabl.-Verl.

4 1/2 % Zins.
Gute sichere Capital-Anlage.
2. Hypothel auf ein dortiges Anwesen, 19,000 Mf., ist Umstände halber m. Nachsch zu verkaufen. Angebote unter K. 277 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2000 Mf. gegen 10 % Zinsen u. Sicherb. gesucht. Offerten unter W. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
35-40,000 Mark auf schönes großes Besitzthum als zweite Hypothel zu 4 1/2 % per gleich oder später. Offerten bitte unter K. M. 82 hauptpostlagernd hier zu senden.

Dritte Hypothel auf Geschäftshaus in bester Lage der Stadt ist mit Nachsch zu erbiden. Nur Offerten von Selbstreservanten unter K. 302 an den Tagbl.-Verlag werden berücksichtigt.

Yerschiedenes
Frau Dr. Eisner Wwe.,
Dentiste.
Zahnatelier für Frauen u. Kinder.
Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9-6 Uhr.
Mässige Preise.

Zucker-Kranke
Alle, die noch keine erhoffte Befreiung durch Mittel und Bäder fanden, wollen sich vertrauensvoll an Apoth. R. Otto Lindner, Dresden-A. 16, wenden! F 74

Jeder deutschen Familie kann Stammbaum, Familienwappen nachgewiesen werden. Näheres F 74

Institut „Helios“,
Frankfurt a. M., Feil 19.

Hohen Nebenverdienst
finden Damen u. Herren, welche Beziehungen in besseren Kreisen haben, ohne eigene Thätigkeit in durchaus vornehmer und discreter Weise. Gest. Offerten unter C. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Junges freibornes Fräulein sucht eine **Filiale** zu übernehmen. Genügende Sicherheit vorhanden. Offerten unter S. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber gesucht.
Für gutes eingeführtes hochrentables Geschäft wird Theilhaber mit 30-40 Mille sofort gesucht. Doppelte Sicherheit geboten. Vermittler zwecklos. Offerten unter L. 302 an den Tagbl.-Verl.

Kauf oder Betheiligung.
Kaufmann, kathol., in den 40er Jahren, mit verfügbarem Capital von 40 Mille (später mehr) sucht Betheiligung an bestehendem Geschäft oder solches zu übernehmen. Offerten mit Details unt. O. N. 221 an D. Frenz, Mainz. F 31

Erfahrener Kaufmann mit gr. Bekanntheit wünscht in seinem Hause, gute und seine Lage, eleganter, ca. 45 Mille großer Laden, per Mitte Juni oder Anfang Juli die Filiale eines Geschäftes zu übernehmen oder sich mit jung. Collegen d. Colonials, Delicatessen, Drogen- oder dergl. Branche, mit guten Fachkenntnissen u. einigem Kapital zu verbinden. Gest. Off. mit näheren Angaben unter D. 301 an den Tagbl.-Verlag erb.

Thätige Betheiligung mit Capital an rent. bestehendem Unternehmen gesucht. Offerten unter „Zukunft“ hauptpostlag.

Geld auch auf Schuldsch. F 195
Berlin, Postbureau 6.
Wer hilft uns dringender Verlegenheit mit kleinem Darlehen unter strenger Discretion? Sof. Off. unter T. v. S. postlagernd Schützenhofstraße.

Geld nicht Selbstkäufer Klausch, Berlin N. W. 5. Näh. P 135
Geld-Darlehen
für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discret
Karl von Berens, handelsger. protol. Firma, Budapest, Josef-Ring 83.
Reisemarkte erwünscht!

Privat-Mittagstisch.
An gutem bürgerl. Privat-Mittagstisch zu 60 Pf. können sich noch einige b. Herren beth., auch Abendstisch, Wörthstraße 7, P., an der Rheinstr., Dollestraße der Elektrizität.

Privat-Mittags- u. Abendstisch zu haben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Na
Zwei Plätze 1. Ranggalerie, 1. Reihe, Abonn. B. für den Rest der Saison abzugeben. Villa Olanda, Grünweg 1.

Lawn-Tennis.
Eintritt in gesellschaftlich guten Tennis-Club erf. Offerten u. W. 298 an d. Tagbl.-Verlag.
Correspondentin wünscht Verkehr mit geb. i. Dame zwecks engl. Conversation. Hauptpostl. A. 8.

Welche Dame würde mit einer anderen wöchentlich erscheinende Journale austauschen? Off. u. P. 301 an den Tagbl.-Verl.

Buchhalter
besorgt Bücherarbeiten zc. bei mäßigen Ansprüch. Offerten unter O. 301 an den Tagbl.-Verl. erb.

Junger Bautechniker sucht Nebenbeschäftigung (Aufmessen, Aufstellen von Rechnungen, Revision zc.). Gest. Offerten erbet. unt. K. 305 hauptpostlag.

Karenfuhrwerk gesucht Feldstraße 16 u. Wilhelmstrasse. Adam Trüster.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt u. billig (Reguliren im Haus). Adolf Kumpf, Mechaniker, Saalstraße 16.

Elektr. Klingelanlagen, sowie Telephone werden prompt und billig ausgeführt.
Fr. Schalk, Herrngartenstraße 12.

Arbeitslohn von Aufarbeiten für Vollsternmöbel, Sprungrahmen 5, Matratzen 3 Mf., Canapes, Vorhänge, Tapetieren nach Uebereinkunft.
Carl Mannenberg, Tapetierer, Schornhorststraße 17, P. r.

Polir- u. Repar. v. Möbeln a. Art. bel. beistend u. bill. Karl Opel, Schreiner, Feldstr. 9, 8 L. Aufpol. v. Möbeln u. alle Schreinerarb. bef. bill. u. gut K. Weis, Schreiner, Sedanstr. 15.

Barquetböden u. gereinigt u. gewischt d. Fr. Lüders, Krotten, Bismardring 86, Dth. 1.

Mechanische Leppich-Klopf- u. Schüttelwerke
Wiesbaden, Köln, Bonn, Frankfurt a. M. Telefon No. 2939.
Philipp Heiligenstaedt, Besitzer.
Obere Dohheimerstraße rechts.

Abholung u. Aufstellung erfolgt am gleichen Tage. Billigste Abonnementpreise.
Aug. Beinlich, Ofenseher, Gleisorenstraße 6.

Diensther J. Klein
Rachholer Heh. W uger, Adlerstraße 40, 2

Zum Anfertigen
von Damen-Jackets, Mänteln, Schneiderkleidern, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich unter Garantie

J. Sieber,
Mechanikerstraße 28.

Costumes, Jaquetts
werden nach neuester Mode angef. Modernisirung u. anc. Billige Preise.

G. Krauter, Damen-Schneider,
Krostrasse 23, 2 r., nahe dem Kochbrunnen.
Einfache bis zu den elegantesten

Damen = Costüme
werden hier nach neuester tonangebender Mode unter Garantie für tadellosten Sitz bei mäßigen Preisen angefertigt.

31, 2, Herderstraße 31, 2.
Wodes und Robes.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen aller Art von den einfachsten bis zu den elegantesten. Hellmündstraße 40, P. r.
Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. No

L. Schmitt, Damenschneider,
Mauritiusstraße 3, 2 l.
Anfertigung von einfachen wie eleganten Costümen, Jackets, Paletots u. Garantie für tadellosten Sitz u. zu bill. Preisen. Modernisirung wird angenommen
V. Schneiderin i. n. e. St. Serobon r. W. 6. 11.

Hausfl., Jansen, Veränderungen
ausfertigt Schiersteinerstr. 9, Dth. Part. 16.
Hauskleider, Blousen, a. w. Damenkleider auszubereit. d. Dr. Lintgenplatz 2, Hof Bart.

Hauskleider, Blousen, sowie Veränderungen aller Art werden angef. Herberstraße 43, Dth. 2.

Hüte weid. geramackvoll u. bill. garnirt u. modernisirt. Herberstraße 33, 2 l.
Büzarbeiten werd. d. billigst. Beredn. schon und schnell ausgeführt Kirchhofstraße 2, 3.
Berf. Büglerin i. Pr.-Stund. Wellingsstr. 45, 2.

Güte w. eleg. garnirt Oranienstr. 56, D. 2 r. daselbst werden Strauchfedern arwaschen u. getränkt
Keine Hausfrau sollte versäumen,
ihre Betten im Wiesbadener Bettfedernhaus, Maurergasse 15, mit neuester Bettfedernreinigungs-Dampfmachine reinigen zu lassen.

Federn zum Waschen und Färben, sowie achte und unächte Spigen gereinigt. Dohlemerstraße 48, im Laden.
Gardinen w. erw. u. gep. Woeststr. 1, 2 r.
Gardinen-Spannerin U. Schmidt, Röderstr. 20.
Frau Stalger, vorm. Hess,
Oranienstraße 15, Dth. Part.

Gard.-Wäscherei u. Spannerin Römerberg 88.
Gardinen-Spannerin
Noll-Russong, Adrehtstraße 40.
Derrn-Wäsche w. angen. Vorststraße 1, 2 r.

Wäscherei Scherber, Dohlemer, nimmt noch reich Herrschafts- u. Pensions-Wäsche an. Keine Maschine, keine ägende Bestandtheile. Gute Rasenbleiche und Bachwasser. Jeder Versuch ist Empfehlung. Bitte Vorststraße.
Herrschafswäsche z. Waschen u. Büg. w. ang. schön u. pünktlich bef. Wäscherei Bahnstr. 5, Part.

Wäsche von nur feinen Herrschaften und Hotels wird noch angenommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ny
Karl's Land wird Wäsche angenommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Na

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen auf's Land, Pension bevorzugt, Moritzstraße 6, Dth. 1. Heun.
Den geehrten Damen empfiehlt sich zum Frisiren, Haarwaschen, Gesichtsmassage Manicure zc. Webergasse 48, 6. 1.

Friseurin n. u. R. an. Scherbin rhr. 12, D. 2 L.

Wiener Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen.
Frau A. Drechsler, Saalgasse 8, 1.

Von diesem Kersten empf. Krankenpflegerin und Massenge empf. sich, auch Abreib. bei mäßige Preise. Offerten unter K. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Hühneraugen etc.
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. 15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2790.

Joseph Rütten, Haatl. gep. Heilgehülfe u. Massage, Kaltwasserbehandlung, Gähneraugenoperationen zc. Langjährige pract. Erfahrungen, ärztlich empfohlen. Telefon 2640.

Massagen, Pflegen und Nachwachen werden übernommen. Nicolaststraße 24, 4.

Massiren, kalte Abreibungen, Ein-schneiden empfiehlt sich P. Platzdasch, gepr. Heilgehülfe, Weidstr. 35.

Dame, ärztl. geprüfte
Massen- und Manicure, empfiehlt sich d. geehrten Herrschaften. Sprechst. 2-7 Uhr. Dr. Durastraße 8, 1.

Damen-Aufnahme jederzeit, fr. Discr., bei K. Mondrian, Erbmann, Walramstraße 27, 1.

Damen erhalten discr. Rath u. Hülfe. Off. unter D. Sch., postlag. Wicken.

Damen erhalten discreten Rath u. Hülfe in allen Krankenleiden. Offerten unter W. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Kind discreter Geburt wird gegen einmalige Vergütung von kinderl. Ehepaar als Eigen angen. Offerten unter Z. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Bei Frauenleiden all. Art h. schnell und sicher eine erfabr. Frau. Offerten unter C. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Hülfe gegen Bluthochdruck!
Ad. Lehmann, Halle a. S. F 127
Sternstraße 5a. Rückporto erbeten.

Phrenologin deutet Kopf- u. Handlinien. Nur für Damen. Helene-str. 12, 1. Tägl. zu ihr. Sonnt. nur b. 3 Uhr.

Zwei gebildete Herren suchen Anschluss zu Ausflügen oder Theaterbesuch. Unterhaltungssprache nach Wunsch. Adressen sub n. 301 an den Tagbl.-Verl.

Heirath!!! Kathol. Herren (auch ohne Verm.) werd. Dam. m. groß. Vermögen sofort nachgewiesen. Senden Sie nur Adr. an Fortuna, Berlin S. W. 19. (Beptl. 1.5.) F 135
Fel. 31 J. wünscht mit loth. Herrn od. W. mit 1-2 Kind. u. Heirath bef. zu werd. An. swedl. Off. u. N. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Ernsthement!
Junger freib. Kaufmann, 27 Jahre a., angen. Neuhere, eogl. a. gut bal. Fam., sucht, da es ihm an Damen-Bekanntheit fehlt, auf diesem Wege e. Lebensgefährtin. Vermögen erw. Anonym gewekt. Offerten unter U. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Witfung. Zwei lebens- u. liebend. Herren, Haatl. Erich, in den 30er Jahren, aus best. Fam., suchen in gesellschaftlichen Verkehr von zwei netten jungen Damen zu treten zwecks späterer Verheirathung. Photographie erw. Discretion Ehrenf. Offerten unter C. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Widowsmann, 31 Jahre, 8. angen. Neuhern, mit gutgeh. Colonialwaarengeschäft, wünscht sich mit einem tüchtigen bürgerlichen Fräulein von todellosem Rufe, mit Vermögen, zu verheirathen. Anonym verb. Offerten unter N. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Marco.
Die sehr lebenslustige Ansländerin wird von dem ausstirnten Fremden um etwas ausführliche Nachricht gebeten sub U. 302 a. d. Tagbl.-Verl.

Unterricht

Fortbildungs-Anstalt für junge Damen,

3 Alwinenstr. 3. Lehrkurse, sowie Einzelunterricht. Fächer: Deutsche Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte...

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Geld, m. u. o. Arbeitsstunden. Besondere Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.!

Arnold's Handels-Schule,

41, 1. Karlstraße 41, 1, lehrt unter weitgehendster Garantie die gesamte Handelswissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital. und dopp. ameril., sowie nach eigenem System combinirte.

Kfm. Correspondenz für alle Fälle.

Kfm. Rechnen, bel. retrog., progress. Staffel, Conto-Corrent-Rechnen.

Schönschreiben, deutsche, lateinische Schmal- und Kopfschrift, Kopf- und Rundschrift.

Handelsjuristisches Fach, Wechselkunde, Verträge, Mahn- und Klagesachen.

Unterrichtsstunden zu jeder Zeit beginnend, Einzel-, Kurs- und Privat-Unterricht.

Zur Erlangung von Stellen behülflich. Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung als erster Buchh., Warenhandl., gerichtlicher Liquidator, Bücher-Revisor und Reorganisationspraktiker in den schwierigsten Fällen thätig gewesen.

Junge Dame gesucht, die erfahren im Unterricht der deutschen, sowie englischen Sprache ist. Offerten schriftlich an Hrl. Büchner, Niebstr. 22.

Engländerin erth. Unterricht. Convent. Elisabethenstr. 17, 3. Nähe Röderstr.

Engl. Unterricht u. Converseation bei Miss Carne. Kranzplatz 2, 2.

English Conversational lessons given by experienced lady. Apply by letter to the Office of this paper under N. 302.

Engl. Unterrichts- u. Converseation bei Miss Carne. Kranzplatz 2, 2.

Franz., Engl. b. academ. gepr. Lehrerin zu mäß. Preis. 10 Jhr. im Ausland. Stiftstraße 14a, 3.

Leçons de franç. par une inst. paris. Prix modéré. Melle. Mermond de Poliez. Karlstr. 5, II.

Français leçons de Grammaire, conversat. littérature donne Parisienne diplômée. Off. F. N. C. 9637 à Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. (E. opt. 1167) F 134

Italienerin gibt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Comp.). Anna Viozzoli. Moritzstr. 66, B.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Kleine Wilhelmstrasse 4, III.

Gründlichen und billigen Unterricht in der einfach., doppelt. u. ameril. Buchführung!

Correspondenz, Wechsel, u. Gründliche Ausbildung mit Garantie eines sicheren u. schnellen Erfolges. Cranienstraße 8, 2, an der Rheinstr.

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreibproben von diesem Schüler liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen. Die Direction.

Rh.-Westf. Handels-Lehranstalt,

Dir. E. Schreiber, Rheinstraße 103, 1. Et. (an der Ringkirche). Prima Referenzen. Frequenz 1902/03: 260 Schülerinnen und Schüler.

Am 4. Mai: Beginn der Viertel-, Halbjährs- und Jahreskurse.

Schulfächer: Buchführung, einf., dopp., ital. und ameril. Buchführung bis zur vollkommenen selbständigen Ausführung aller Buchführungs-Arbeiten incl. Bücherabschluss.

Wechsellehre und Wechselkunde, ausführliche Durcharbeitung des Wechsels nach zahlreicher Wp. unter gleich. Verweisung auf die diesbezüg. Artikel der Allg. deutschen Wechselordnung.

Handelskorrespondenz in deutsch., engl., franz. u. ital. Sprache Umarbeitung kaufm. Briefe nach Diktat, Disposition und freier Darstellung.

Kaufm. Rechnen, Preis-, Prozent-, Zins-, Diskont-, Termin- und Durchschnittsrechnung, Minderreduktion, Reparitions-, Gesellschaftsrechnung, Vermittlungsrechnung, Komptanten-, Wechsel- und Warenrechnung, Produktionskalkulationen, sowie höheres kaufm. Rechnen.

Kontokorrentlehre, Umarbeitung von Kontokorrentauszügen von den einfachsten bis zu den schwierigsten unter Berücksichtigung der a. meta-Verbindung, nach deutscher und französischer Methode, retrograd, progressiv und Staffeltrechnung.

Kontorarbeiten, Ausfüllung von Originalformularen und sonstigen Geschäftspapieren im Verkehr mit der Post, Eisenbahn, Schifffahrt u. s. w.

Stenographie (Gabelsberger), Korrespondenz, sowie Debettschrift bis zu einer Geschwindigkeit von 180 bis 200 Silben pro Minute.

Maschinenschreiben, Unterricht und Übung bis zur vollst. Ausbildung.

Schönschreiben, gründl. Ausbildung nach weltbekanntester, eigener Methode, unter Garantie des sichersten Erfolges in kaufm., deutscher und lateinischer Schrift, sowie in Beamten-, Kopf- und Rundschrift.

Der Unterricht wird direkt praktisch für die Praxis erteilt und werden die Lernenden von der ersten Stunde an, an selbständiges Arbeiten gewöhnt.

Perfekte Ausbildung garantiert. Nach Schluß der Kurse schriftliche und mündliche Prüfungen, sowie Zeugnisausstellung. Auf Wunsch Privat-Unterricht und Vermittlung von Stellen.

Die Kontoristinnen- und Buchhalterinnen-Kurse für Damen (als sicherster, heutiger Lebens- und Erwerbserwerb) stehen unter persönlicher Leitung von Frau E. Schreiber, langjähr. Handelslehrerin. Interessenten wollen sich frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse. Schreiberfolg.

Handwritten signatures and notes, including 'Das Original obiger Schrift...' and 'Die Direction.'

Advertisement for 'Kaufm. Unterrichts- und Schreib-Institut' in Wiesbaden, featuring an image of a hand writing and listing various courses like 'Buchführung', 'Kaufm. Rechnen', etc.

Advertisement for 'Maler Leop. Günther-Schwerin', offering 'Wiederbeg. des Mal-Unterrichts' and 'Anmeld. a. Wochent. Vorm. i. Atelier: Friedrichstrasse 47, II.'

Advertisement for 'Bühnen-Ausbildung', 'Dramatischer Unterricht durch vorzügl. Fachmann. In erst. im Tagbl.-Verlag.'

Advertisement for 'Wiesbadener Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54. Director Arth. Michaelis. Anmeldungen werden im Bureau des Conservatoriums, Zimmer No. 11, entgegengenommen.'

Advertisement for 'Musikschüler' and 'Wer ertheilt Clavier-Unterricht gegen guten Mittagstisch?' with contact info for O. Schumacher.

Advertisement for 'Akademische Zuschneideschule' by Hrl. J. Stein, Wiesbaden, offering 'Erste, älteste und preisw. Fachschule am Platz f. d. sämtl. Damen u. Kinder-Gew.'.

Advertisement for 'Tüchtige Schneiderin' and 'Vogel-Unterricht' (15 Mk.) with contact info for Horn.

Advertisement for 'Vogel-Kursus auf Berliner Neu' and 'Tüchtige Schneiderin' with contact info for Horn.

Advertisement for 'Arbeitsmarkt' with a large 'B' and text: 'Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.'

Advertisement for 'Contoristin' with text: 'Suche ein gebildetes Fräulein zu einer feinen Dame als Gesellschafterin, ferner eine perfekte Kammerjungfer zu feiner Dame, Fräulein zur Stube, ansehende Jungfern, eine Fräulein, Kinderfräulein, bessere Stubenmädchen, besseres Mädchen zum Wägen für Hotel, Büffet- und Servierfräulein, Verkäuferin für Feinbäckerei, perfekte Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftsbäuer, Kaffeeköchinnen, Weißbühnen, spanische Alleinmädchen, Hausmädchen, Kochlehrfräulein, Zimmermädchen, Küchenmädchen u. s. w., nur prima Zeugnisse.'

Advertisement for 'Central-Bureau' by 'Frau Tina Wallrabenstein, geb. Börner, Langgasse 24. - Telephon 255b.'

Advertisement for 'Suche eine perfekte Kammerjungfer mit auf Reisen in ein fürstl. Haus (Herzogin), eine Kammerjungfer für hier und dabei, geistl. Alters nach Auswärts, mehrere Kinderfräul. mit Sprachkenntn., eventuell musik., für hier und andw., Köchinnen für 1. Herrschaftshäuser, feine Stubenmädchen od. anseh. Jungfern, Küchenhaushälterin, über dreifach Köchen, Allein- und Hausmädchen, Büffet- u. Servierfräul., Zimmermädchen für Hotel u. Pension, Kaffee- und Weißbühnen, Köchinnen für Restaurants, Hotel und Pension, Verkäuferin für Metzgerei. Steis offene Stellen. Vermittlungsgebühr 3-6 Mk. bei 80 Mk. Lohn monatl.'

Advertisement for 'Central-Bureau 1. Rang' by 'Bernhard Karl, Vermittler, zur Goldwaage 18. Telephon 2865.'

Advertisement for 'Schuhwaarenbranche' by 'Conrad Tack & Cie., Moritzstr. 10.'

Advertisement for 'Expeditin' with text: 'mit klarer flotter Handschrift lndr f. m. Verbands-Abteilung, sowie a. Correspondenz zc. Offerten nebst Ang. der bisher. Tätigkeitt, Gehaltsanfr. bei. Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, sub E. E. 796.'

Advertisement for 'Selbsttändige Tailleur- und Zuarbeiterinnen' with text: 'Gesuchte Tailleurarbeiten sind, dauernde u. lohnende Besch. Geschwister Hübner Rheinstraße 24, Gerth. 2, r. Mädchen, im Nähen geübt, gesucht Niebstr. 17, 2. Mädchen, im Nähen geübt, gesucht, A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23. Angehende Costüm-Arbeiterin sofort gesucht Moritzstr. 6, 3 links. Tücht. Nähm. f. Kleider gef. Döhnergasse 16, 2 Tr. Tüchtige Weiß-Näherinnen für dauernd gesucht. Geschwister Strauss, Niebstr. 11.'

Advertisement for 'Lehrmädchen' with text: 'mit guter Schulbildung gesucht. Seidenhaus Beck & Cie., Witheimstraße 6.'

Advertisement for 'Lehrmädchen' with text: 'aus guter Familie gegen sofortige Vergütung für Corsetbrauche gesucht. Näh. Seerabenstr. 29, 1 bei Francke. Mädchen f. d. Kleidermachen erl. Moritzstr. 6, 2 L. Lehrmädchen z. Kleidermachen gef. Neugasse 15, 1.'

Lehrmädchen gesucht. G. Krüger, Damen-Schneider, Nerostraße 23, 2 r. Mädchen können das Schneiderhandwerk erlernen.
A. Debus. Langgasse 23.
 Behrm. gel. J. Herrchen, Conf., Kellerstr. 18.
 Lehrmädchen f. Kleider gel. Hofstraße 16, 2 Tr.
 Mädchen kann das Schneiderhandwerk gründlich erlernen Schwalbacherstr. 45, 2 r.
 Behrm. f. Damenkonf. gel. Schwalbacherstr. 13, 1 r.

Kochlehrfräulein für arbeitsame und häusliche Küche ohne gegenwärtige Verbindung noch auswärtig gesucht. Näh. an erf. Rheinstraße 108, Part.

Eine tüchtige Restaurationsköchin zum bald. Eintritt. gel. Genservierstr. 3, Teleph. 219.

Gesucht Rest. Köchin, Platin, bessere Hausmädchen, Mädchen für Geschäftshäuser u. hohem Lohn. Frau Elise Gerich, Stellenverm., Schulgasse 2.

Eine tüchtige Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen werden für Pension Roma, Wartstraße 1, gesucht.

Tüchtige Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, für 11. Familie bei hohem Lohn zum 15. Mai gel. Victorstr. 8, 1.

Herrschafsköchin welche etwas Hausarbeit übernimmt, für kleinen Haushalt zum 15. Mai d. J. gesucht. Meldungen Nachmittags 3-7 Uhr Villa „Charlotte“, Leffmannstr. 7.

Suche Herrschafsköchin, feine Kinderfräulein, Haus- und Platinmädchen für gute Stellen. Frau Lang, Stellenverm., Schulgasse 6, 1.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Rheinstr. 60a, 1. **Zweit-** Mädchen mit guten Kenntnissen der 15. Mai gesucht. Vorstellung Nachmittags 3-5 Uhr, 2.

Tüchtige Platinmädchen auf 15. Mai, ev. früher, gesucht Friedrichstraße 14, 1. St.

Zuverlässiges Kinderfräulein zu einem Kinde gesucht Goethestraße 18, Part.

Ein braves Mädchen bei gutem Lohn sofort gel. Weißstraße 29.

G. Mädch., w. kochen kann, gel. Rheinstr. 60a, 1. Ein reichliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird bis zum 10. Mai gesucht bei Minor, Bahnhofstraße 18.

Ein ordentl. Dienstmädchen gesucht. Eintritt sofort. Herrgartenstraße 7, 1.

Tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, für gleich gesucht Dohlemerstraße 46.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Altmühlstraße 14.

Wegen Erkrankung unseres Küchenmädchens suchen wir sofort ein starkes Mädchen für die Küche, welches etwas kochen kann. Lohn nach Vereinbarung. Gute Zeugnisse erford. **Evangel. Vereinshaus,** Wälderstraße 2.

Platinmädchen, w. Hausarb. gründl. versteht, und etw. kochen kann, v. 15. Mai gel. d. a. S. Näh. h. W. Neugebauer, Schwalbacherstr. 22.

Ein junges Mädchen gesucht Goldgasse 6, 1.

Tüchtiges Mädchen, welches willig und fleißig ist, kann sich melden Oranienstr. 12, im Laden.

Jung. ord. Mädchen vom Lande wird gesucht. Näheres Karlstraße 82, Laden.

Gesucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Lohn 25 M. Kaiser-Friedrich-Str. 64, 1.

Junges Mädchen von 14-16 Jahren für kleinen Haushalt gesucht Albrechtstraße 7, 8 r. Gesucht zum 15. Mai zuverläss. fleiß. Platinmädchen. Auch die einfache Küche verstehen und gute Zeugnisse haben. Näheres 44, 3.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Wehrstraße 42, Part.

Br. Dienstm. zu zwei Damen Frauenstr. 28, 2 r. Zuverlässiges tüchtiges Platinmädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird zum 15. Mai zu einem Ehepaar gesucht Bismarckring 22, 1 r.

Gesucht für ein herrschaftliches Haus auf dem Lande ein tüchtiges älteres Hausmädchen (auch durch Vermittlungsbüreau). Reifeberggattung. Näheres An der Altmühl 4, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt, zu zwei Kindern von 4-5 J. für gleich gesucht Bahnhofstraße 18, 1 rechts.

Ein junges Mädchen zu zwei Leuten gesucht Luxemburgplatz 4, 3.

Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, gesucht Webergasse 3, 2 rechts.

Sauberes ordnungsliebendes Platinmädchen wird von kinderl. Ehepaar v. 15. Mai gegen guten Lohn gesucht. Vorzusprechen von 9-8 Uhr Altmühlstraße 84, 2.

Tüchtiges Platinmädchen sucht Oranienstraße 17, 2. **Reimberecht.**

Ein solches tüchtiges Platinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zu kinderl. Ehepaar gesucht auf 15. Mai, event. früher. Näh. Adolfsallee 13, Part.

Gesucht zum 15. Mai für kleinen Haushalt ein zuverlässiges fleißiges Mädchen, das kochen kann und die Hälfte der Hausarbeit übernimmt. Nur Solche, mit guten Kenntnissen wollen sich melden. **Sonnenberg** Wiesbadenerstraße 61, Part. r.

Gesucht nach London per 1. August einfaches junges Mädchen als Stütze zu zwei Kindern. Näheres Wehrstraße 7, Part.

Ein ja. reimt. Mädchen, welches arbeitsam, Hausarbeit versteht, findet Stellung. Näheres Adolfsallee 16, 2 r.

Ein Mädchen für Hausarbeit in einem kleinen Haushalt zur Anstellung gleich oder zum 15. Mai gesucht Friedrichstraße 41, Part. r. links.

Ein junges Mädchen für die Küche gesucht Adolfsallee 12.

Besseres Platinmädchen, welches sein bürgerlich kochen kann, wird für ruhigen, kleinen Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse, dauernde Stellung, Eintritt 15. Mai, auch früher. Kapellenstraße 86, 1.

Dauermädchen (dauernd) u. Lehrmädchen f. Weitzung gel. Hermannstr. 13, 2 Tr. 1.

Fleischw. evang. Mädchen nach auswärtig gesucht. Näheres Vorstraße 51, Part.

Suche zum 15. Mai für meinen kleinen Haushalt gewandtes braves Platinmädchen, welches bürgerlich kochen kann. Scharfenerstraße 8, 3.

Ein br. Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gel. Taunusstraße 44, 2.

Braves Jungweib, am liebsten vom Lande gesucht Adolfsallee 45, Part.

Gesucht eine große Anzahl gelbes Platinmädchen, welche keine u. einf. Küche verst., zu eins., auch zwei Pers., perf. Stubenm., w. a. fern u. nähen u. mehr. einf. Platin u. Hausm. f. vorz. Privat- u. Geschäftsh. bei h. Lohn u. guter Behandlung. Von Müller, Stellenverm., Seerabenstr. 4, Souterr.

Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Bierhäuserstraße 7. **Dr. Kunz.**

Perf. Platinm. gesucht Scharfenerstr. 11, 2. 1. r. Tüchtige Platinm. gel. Sedanstraße 7, 5. P. Eine perfekte Platinm. gesucht Vorstraße 18.

Eine tüchtige Platinm. gesucht Dohlemerstr. 4. Mädchen f. das Platinm. gel. Wehrstr. 6, 8. r. Ein Mädchen f. d. Platinm. gel. Nerostr. 28, 1. 1.

Eine **Wäscherin** für 3 Tage gesucht Adolfsallee 22.

Ein **Waldmädchen,** welches schon in einer Walderei tätig war, gesucht Wehrstraße 19. Monatm. f. leichte Hausarb. gel. Karstr. 6, 2. 1. Monatm. f. 8-11 Uhr gel. Bismarckring 12, 2 r.

Monatmädchen von 8 bis 4 Uhr gesucht Taunusstraße 13, 1.

Monatm. f. Vor- u. Nachm. gel. Frankenstr. 16, 1. Monatm. od. Frau gel. Zimmermannstr. 8, 1. Saubere Aufwärterin zum 15. Mai für Vor- und Nachm. gesucht Seerabenstraße 20, 2.

Monatmädchen gesucht von 8-12 Uhr Vorm. u. Nachm. f. d. Platinm. gel. Wehrstr. 8, 1. Eine ordentliche feine **Monatm. f. 3 St.** täglich gesucht Dohlemerstr. 23, 2 r.

Reinliche Monatm. gesucht St. Elisabethstr. 21, 1. **Wäscherin** sofort gesucht. **Maidaner,** Marktstraße.

Eine durchaus zuverlässige **Kinderfrau** oder **älteres Kinderfräulein** zu zwei Kindern von 4 und 2 Jahren für Nachmittags sofort gesucht Scharfenerstraße 72.

14-16-jähr. Mädchen Vorm. od. tagsüber gesucht Wälderstraße 9, 8 links.

Junges fleiß. Mädchen für leichte Arbeit tagsüber gesucht. **Julius Herborn,** Colonialwaren, Wälderstraße 13.

Wer die letzte Wochen zur Anstellung feineres tüchtiges **Hausmädchen** sofort gesucht Veststraße 9.

Jung. Mädchen oder Frau für einige Std. täglich von 11. Familie gel. N. Schwalbacherstr. 29, 3. Frau od. Mädch. f. 1 St. Nachm. gel. St. Elisabethstr. 14.

Ordnentliches Laufmädchen sofort gesucht. **Minna Aethelmar,** Webergasse 7.

Ladiverinnen und Schriftfärberinnen, sowie jugendliche Arbeiterinnen gesucht. **Wiesbadener Etanol- und Metallaufgel.-Fabrik A. Flach.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Perf. Kammerjungfer f. St. Offerten unter D. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine ansehende Jungfer, im Schneider- und Friseurhandwerk, gute Zeugnisse, beste Empfehlungen. Näh. bei Frau Müller, Stellenvermittlerin, Luisenstraße 5, 6. 2 St.

Verkaufserin, der Conditors-, Gebäckereis-, Confitüren- u. Weingüter-Branchen kundig, sucht Stelle bald oder später. **Geonorenstraße 10, 1.**

Eine tüchtige **Verkaufserin,** in der Schminke- und Galanteriebranche durchaus erf., w. Stelle. **Friedrichstraße 55, 1. r.**

franz. sprechend, sucht Stellung als **Verkaufserin** für die Babelstation, gleichviel welcher Branche. Näh. Wehrstraße 11.

Jüngere Verkäuferin, welche englisch spricht, in der Seidenwarenbranche vertritt, sucht f. od. später Stell. **Off. u. V. 292** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle in Feinbäckerei oder Café, übernimmt auch Filiale. **Römerberg 38, 2 St. bei Risch.**

Geb. Fräulein, mit Stenogr. u. Schreibm. vertraut, in einf. u. dopp. Buchf. bew. der franz. Spr. voll. mächtig u. kenntn. im Engl. bel., wünscht entspr. Stell., event. in arch. Hotel od. Kurhaus. **Gel. Offerten unter A. H. 20** hauptpostlagernd Wies.

Modest. Erste tüchtige **Directrice,** in jedem feinen Genre eingearbeitet, sucht sofort od. später Engagement. **Offerten unter H. D. 972** an F 183 **Rudolf Hesse, München.**

Perf. **Mäsch.-Zuschneiderin** sucht Stelle. **Gel. Offerten unter B. 302** an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin, perf., mit prima Zeugnissen, sucht Stelle vom 1. Mai ab, event. zu einem Herrn. **Offerten Herr Müller I., Breitenheim bei Mainz, Friedrichstraße 22.**

Ein **Fräulein** geübten Alters sucht für sofort bei alleinstehendem älterem Herrn die Leitung des Haushalts und Pflege zu übernehmen. **Freie Referenzen.** **Offerten unter B. 302** an den Tagbl.-Verlag.

Geb. ein. Fräul. sucht Stellung zur selbstständ. Führung eines Haushaltes. **Off. unt. J. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Fein bürgerl. Köchin mit guten Zeugn. sucht Stellung in sofort oder 15. Mai. **Off. unter Z. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Gebildetes junges Mädchen mit sehr guten Kenntnissen sucht per sofort Stelle als Stütze oder zu Kindern. **Gel. Antwort unt. O. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Herrschafsköchin mit best. Empfehlungen sucht tagsüber oder dauernd. **Adelheidsstraße 9, Mani.**

Fräulein gefragt, Miers, welches die Küche und den Haushalt selbst führt, sucht Stelle bei H. seinen Herrn oder Dame. **Off. unt. T. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Platinm. f. d. auswärtig, s. H. hier, welches u. a. bereits 1 J. l. d. Fam. eines Sanitätsrats in Stelle war, sucht, geküßt auf gute Zeugn., Stelle als Stütze der Hausfrau oder andere gel. Stellung. **Off. unter A. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Jung. Mädchen mit guten Kenntnissen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Karstr. 30, 3. St. **Ordnentliches Mädchen** sucht Stelle bis 15. Mai, jedoch nur in kleinem christlichen Hause. Gute Zeugnisse vorhanden. Am liebsten als Platinmädchen. **Zu sprechen Oranienstraße 12, Part.**

Junges Mädchen, welches perfekt kocht, sucht per 1. Juli Stellung in best. Hause. Näh. Auskunft ertheilt gern Herr **Fabrikdirector Wagner, Cöthen, Anb., Promenade 7.** F 135

Empfehle Herrschafsköchin und Hotelverwalterin jeder Branche mit guten Kenntnissen. **Frau Lang, Stellenvermittlerin, Schulgasse 6, 1. Tel. 2363.**

Besseres Platinmädchen mit guten Kenntnissen sucht Stelle bis 15. Mai, ev. später. Dasselbe sieht mehr auf g. Behandlung, denn hohen Lohn. **Gel. Offerten unter B. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle zum 15. Mai nette Platinmädchen, w. feine u. einf. Küche verst., nette Hausmädchen, w. gut näh., bld., u. lerb., nette Platinmädchen, zu eins. Dom., sowie f. sol. mehr. geb. Platinm. u. Hausm. w. v. 9 u. 10 Uhr. **Fr. Müller, Stellenvermittlerin, Seerabenstraße 4, Sout.-Laden.**

Ein b. **Bücherfräulein** sucht Stelle als Stütze der Hausfrau und ans. Büffet in h. besseren Restaurant, Vertrauensposten angereicht. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, als Platinmädchen, Hausmädchen für Herrschaftshäuser, Hausmädchen für Hotel zum 15. Mai, ein jungeres Platinmädchen, hier fremd, empfiehlt.

Frau Elise Gerich, Stellenverm., Schulgasse 2.

18-jähr. Fräulein aus guter Familie, welches Verhältnisse halber für seinen Unterhalt sorgen muß, wünscht lohnende Stellung, auch auswärtig. **Offerten unter B. 301** an den Tagbl.-Verlag.

M. f. St. a. **Jimmerm.** od. **Servierf.** s. 15. Mai. **Off. a. Schmitts,** Dohlemer, Wiesbadenerstr. 2.

Tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in gutem bürgerlichem Hause. Näh. **Maienerstraße 89.**

G. tüchtiger Platinm. sucht Beschäft. **Mauergasse 9.**

Für den ganzen Tag sucht fleißige **saubere Frau** Beschäftigung im Waschen, Putzen und sonstigen häuslichen Arbeiten. Näh. **Moritzstr. 6, 3, Seitenbau links, Nachmittags** zu erfragen.

Mädch. f. d. u. d. Besch. Schwalbacherstr. 14, 8 l. **G. Frau f. Laden** zu putzen. **Siragasse 37, 1. r.**

Wäsche- und Putzfrau sucht Beschäftigung. **Schwalbacherstraße 18, Frontis.**

Ans. Person sucht kleine Monatsstelle oder Kind zu worten. **Wehrstraße 19, Montarde.**

Mistr. f. St. v. 8 1/2-10 1/2. **Römerberg 7, 1. r.**

Fleißige saubere Frau sucht von Morgens 9 Uhr ab 2-3 Stunden Monatsstelle. Näh. **Moritzstr. 6, 3, Seitenbau links, Nachmittags** zu erfragen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für **Principale u. Gehilfen** (Verb.-Mittl.) kostenfreie **Stellenvermittlung** durch d. **Verband Deutscher Handlungsgeschäfte** zu Leipzig. Bis jetzt 43,000 Stellen besetzt. **Geschäftsbüro in Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchgasse 51.**

Wer schnell eine Stellung in der Schweiz oder in Frankreich finden will, wende sich an die **Korrespondenz David in Genf.** (Z 1478) F 128

Detectiv gesucht. **Offerten** unter G. 302 an den Tagbl.-Verl.

Für das **Büreau** d. **Bezirks-Generalkonst. der Verh.-Branche** wird ein mit der Korrespondenz und Buchhaltung vertrauter, geschäftsgewandter **jüngerer Herr**

mit schöner Handschrift gesucht. Demselben wird eventl. auch Gelegenheit zur Ausbildung im Außendienst geboten. **Dauernde** Stellung wird anget. **Offerten** mit Lebenslauf und V. 302 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mit **Fizum** und **Provision** (oder nur **Prod.**) wird zum **Verkauf** eines ansehenden Artikels für den **Weg** **Biedrich** ein gewandter **tüchtiger** und **fleißiger,** nicht unter 25 Jahren alter **Reisender** gesucht. **Offerten** unter **O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht junger Mann oder Fräulein mit guter Handschrift für **Büreauarbeiten** (einfache Buchführung) und w. mäßig enal. Sprachkenntnisse. **Personliche** Vorstellung oder **Photographie** mit **Referenzen.** **Gebührenanträge u. Retourmarken** an **Hotel „Victoria“, Bad 2, Schwalbach.**

Commis gesucht. Nur in allen **Büreauarbeiten** gründlich erfahrener u. gewandter **Verkauf** mit 14 Zeugn. **bel. Off. u. A. 300** an den Tagbl.-Verlag zu r.

Schreiner, tüchtige **Anschläger,** gesucht.

Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstr. 22 2-3 r. **Anschl., Schreiner,** sof. gel. **Wälderstr. 82a.**

Tüchtige Baufriseur, Kantarbeiter, gesucht. **Fritz Fuss, Dohlemerstraße 26.**

Reisender gesucht. **Offerten** unter **O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Buchreger gel. **E. Stein, Vorstr. 64.**

Reisender u. Revisor gesucht **Wälderstraße 4.**

Tüchtige Weißbinder sofort gesucht von **Jos. Kunz Söhne, Baugeschäft, in Adorf am Main.**

Unstreicher sofort gel. **Rhein** **Licht, Tapeziergehülfe** gel. **Frankenstr. 21.**

Tapeziergehülfe sofort gesucht **Vorstraße 23.**

Wochenfriseur auf St. gel. **Frankenstr. 16.**

Schneider gel. **Moritzstraße 12.**

Schneider erb. d. **Sigloch Hochstraße 14, 8 r.**

Tüchtiger Schattmacher für die **Schuhmacher** gesucht. **Offerten** unt. **E. 297** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **selbstständiger Bäcker** für **Mühle** gesucht, für **Verheirateten** kann **Wohnung** gestellt werden. **Zu erfragen** im **Tagbl.-Verlag.** Ng

Junger Arbeiter in unsere **Gießerei** gesucht.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Langgasse 27.

Ein **Lehrling** für **Colonial-, Material- und Farbwaren** gesucht. Näh. bei **Carl Ziss,** Grabenstraße 50 und **Wegergasse 31.**

Lehrling für eine **diesige Weinhandlung** auf sofort gesucht. **Offerten** erbeten unter **E. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Für mein **Eisenwarengeschäft** suche ich einen **Lehrling** und für die **Abteilung** u. **Haushaltungsgeschäft** ein **Lehrmädchen.** **N. Frorath,** Schlosserlehrling gesucht **Wälderstraße 14.**

Schlosserlehrling gegen **Vergütung** gel. **Vorstr. 29.**

Früh. Schlosserlehrling gel. **Geonorenstr. 10, 1.**

Schlosserlehrling gesucht **Herrngartenstraße 12.**

Schreinerlehrling s. **Verall. gel. Schulgasse 4.**

Lackierlehrling gesucht **Moritzstraße 8, 8. r.**

Pfostenlehrling gegen **Vergütung** gesucht. **H. Zimmermann, Adlerstraße 45.**

Junge von **anständigen Eltern** gegen **monatliche Vergütung** gesucht **Nerostraße 48** bei **Kathen.**

Herrsch.-Diener per sofort gesucht **Maienerstraße 66, 1. Sol.,** gew. muß **kochen können.**

Solider **Radfahrer** **älterer Hausbursch** für **dauernd** zum **11. Mai** gesucht. **Peter Quint.**

Ein **Hausbursch** gesucht **Gemeindehofgasse 6.**

Tüchtiger Hausbursch, welcher auch mit **Stellarbeiten** vertraut ist **sofort** gesucht. **Maiener Georg Fischer, Bolramstr. 31.**

Jüngerer fleißiger Bursch gegen **hohen Lohn** gesucht **Silberstraße 18.**

Ordnentl. Laufbursche von **15-16 Jahren** gesucht **Bismarckring 1, 1.**

Laufbursche gesucht. **Weiner, Mauergasse 17.**

Saubere Bursche, 14-16 Jahre, als **Laufbursche** **sofort.** **Blumenhalle Ruberg,** Rheinstraße, am **Bahnhof.**

Jüngerer Laufbursch gesucht **Bahnhofstraße 10,** **Blumengeschäft.**

Schweizer gesucht **Schwalbacherstraße 23.**

Ein **solider junger Bursch,** welcher sicher zu **fahren** versteht, **sofort** gesucht. **Eisenbiegerei August Zintgraf, Mäurerlandstraße.**

Tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht **Moritzstraße 7, Bureau.**

Ein **tüchtiger Knecht** gesucht **Dohlemerstraße 71.**

Ein **tüchtiger Knecht** auf **gleich** gesucht. **Näheres** zu erfragen im **Tagbl.-Verlag.** **Nr.**

Ein **Knecht** gesucht **Adlerstraße 63, Seitenbau.**

Tüchtiger Radfahrer **zuverlässiger Fuhrmann** gesucht **Adolfsallee 8.**

Zuverläss. Fuhrknecht gesucht **Hellmündstraße 1.**

Tages-Vorstellungen

Sonntag, den 3. Mai.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Strauß-Abend.

Montag, den 4. Mai.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Annsalzen Fiktio, Lounsdorfer 1, Gartendan.
Manger's Annsalzen, Lounsdorfer 6.
Damen-Club, Lounsdorfer 6. Geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 3. Mai.
Turnverein. Morgens 6 Uhr: Turnfahrt.
Wahlstücken- u. Selzer-Ferein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Montag, den 4. Mai.
Freiwillige Feuerwehr (Beiter, Feuerhahn- und Handspinn-Abth. des 4. Zugs). Abends 6 1/2 Uhr: Übung.

Verkehr-Nachrichten

Montag, den 4. Mai.
Versteigerung einer Bauplätze an der Ortsstraße zu Clarenthal, im Bureau des Domänen-Rentamts.

Verkehrs-Nachrichten

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf.
Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf.

Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf.

Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 200 Mk. 30 Pf.

Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Dieblich, Bierstadt, Dogheim, Gelsloch, Kloppenheim, Randsbach und Sonnenberg.

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: Ein Platz kostet, Halbe Preise, Ganze Preise, Erhöhte Preise. Rows include Fremdenloge, Rangloge, Sperrpl. 1-10, Sperrpl. 11-14, Nummerierter Balkon.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Luftdruck, Windrichtung, Niederschlag, höchste Temperatur.

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblatt.

Witgetheil auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
4. Mai: wolkig mit Sonnenschein, ziemlich kühl, windig.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 3. Mai.
123. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Die Meisterfinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von R. Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor Mannsardt.

Personen:
Hans Sachs, Schuster, Herr Schwieger.
Veit Pogner, Kolbbschmied, Herr Schaub.

Montag, den 4. Mai.
123. Vorstellung. 50. Vorstellung im Abonnement A.

Mathias Gollinger.

Lebensbild in 4 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Max Bernstein.
Regie: Herr Köchy.

Personen:
Beronika, seine Frau, Frä. Ulrich.
Lherese, seine Tochter, Frä. Edelmann.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Adelsburg.
In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.

Personen:
Clemens, Freiherr v. Gelfingen, Otto Kiencherf.
Erich Bräuner, Paul Otto.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

Die Ruhmagd.

Schwank in 3 Akten von Gustav Adelt und Gustav Reppert.
Regie: Albin Unger.

Personen:
Moriz Schwerin, Rittergutsbesitzer, Gustav Schulze.
Amalie, geb. von Ramin, seine zweite Frau, Sofie Schent.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

Die Ruhmagd.

Schwank in 3 Akten von Gustav Adelt und Gustav Reppert.
Regie: Albin Unger.

Personen:
Moriz Schwerin, Rittergutsbesitzer, Gustav Schulze.
Amalie, geb. von Ramin, seine zweite Frau, Sofie Schent.

Residenz-Theater.

Sonntag, 3. Mai. 226. Abonnements-Vorstellung.
Die Ruhmagd.

Schwank in 3 Akten von Gustav Adelt und Gustav Reppert.
Regie: Albin Unger.

Personen:
Moriz Schwerin, Rittergutsbesitzer, Gustav Schulze.
Amalie, geb. von Ramin, seine zweite Frau, Sofie Schent.

Montag, 4. Mai. 227. Abonnements-Vorstellung.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen v. Wilhelm Meyer-Förster.
In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.

Personen:
Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg, Rudolf Bartal.
Staatsminister v. Hanck, Grafenitz, Otto Kiencherf.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

Die Ruhmagd.

Schwank in 3 Akten von Gustav Adelt und Gustav Reppert.
Regie: Albin Unger.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

Die Ruhmagd.

Schwank in 3 Akten von Gustav Adelt und Gustav Reppert.
Regie: Albin Unger.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

Die Ruhmagd.

Schwank in 3 Akten von Gustav Adelt und Gustav Reppert.
Regie: Albin Unger.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

Die Ruhmagd.

Schwank in 3 Akten von Gustav Adelt und Gustav Reppert.
Regie: Albin Unger.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.
Sonntag, den 3. Mai.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 205. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 3. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

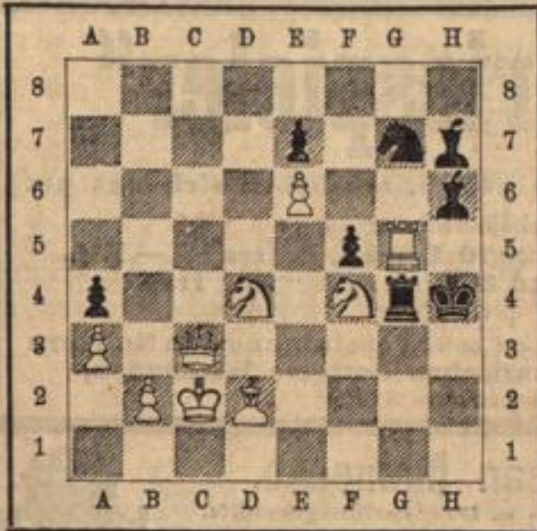
Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 3. Mai 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8¹/₂ Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.
Von R. L'hermet.



Wie Versuche belehren, haben wir eine Zugerwangaufgabe vor uns. Man denkt zuerst an einen Damenzug; man kommt aber davon ab, wenn man den Gegenzug K: T bedenkt (f6!). Da Züge des Königs wegen Bedrohung durch den Turm ausgeschlossen sind, bleiben nur noch die Läuferszüge zu erwägen. e1 muß sich als nutzlos erweisen, e3 versperrt der Dame den Weg, es bleibt nur noch e1.

Ld2-c1 S f8 ++; Tg2+ S: g2 ++; Tg3 D: g3 ++;
K: T, g1 S f8 ++; Tg2+ S: g2 ++; Tg3 D: g3 ++;
T: T Db3 ++; T: S Dg3 ++; Lh7... S: (-) g6 ++;
L: T S... Th5 ++.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 193.
M tourniert a7, findet noch bA und drückt c10 und d10 (20).

Kartenverteilung:

V. a. dB; a10, K. 9; b10; cK; dK, D, 9.
M. a7; bA, D, 9, 8, 7; cA, 9, 8, 7.
H. b, cB; aA, D, 8; bK; cD; dA, 8, 7.
Skat: c10, d10.

Spiel:

1. V. a9, a7, aA. 2. H. a8, dB, b7.

Nun machen die Gegner verdutzte Gesichter. Was? Ohne 10 Matadore?! Aber es nützt nichts; — wie auch weiter gespielt wird, der Spieler macht seine 2 Stiche:

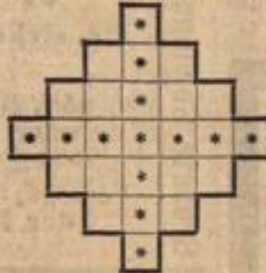
M. bA, bK, b10 (25). M. cA, cD, cK (18).

Mit den 20 Augen des Skats hat er somit 68 erreicht.

Räthsel-Cube

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Stern-Rätsel.



Getränk.
Baum.
Blume.
Stück Land.
Wild.

Die Buchstaben AAA, B, C, EEEE, H, I, KKK, LL, M, RRRR, UU sind nach dem Muster vorstehender Figur derart zu ordnen, daß die mittelste wagerechte und senkrechte Reihe gleichlautend ist und die wagerechten Reihen Wörter von der beigelegten Bedeutung ergeben.

Arithmetische Aufgabe.

a	b	c	d	e

In die 15 Felder vorstehender Figur sind 15 verschiedene Zahlen derart zu setzen, daß in die Mittelreihe für a-e aufeinanderfolgende Zahlen kommen und die Summe je dreier in einer Richtung liegender Felder — also sowohl senkrecht, wie quer — 300 beträgt.

Bilder-Rätsel.



Schere-Rätsel.

Zuerst nimm einen ganzen Mann,
Den jedes Kind verehrt.
Füg einen halben Räuber dran,
Der durch die Lüfte fährt,
So wird das Ganze. Dann und wann
Thut es zwar sehr gelehrt,
Doch erst, wenn's tüchtig plappern kann,
Bekommt's den rechten Wert.

Telegraphen-Rätsel.

Die Striche und Punkte entsprechen den einzelnen Buchstaben der nachstehend in anderer Reihenfolge aufgeführten Wörter. Diese Wörter sind so zu ordnen, daß die auf die Punkte treffenden Buchstaben im Zusammenhang gelesen einen Sinnspruch ergeben.

Bier — Erde — Mama — Misha
Neider — Niere — Vier — Wien — Zange.

Logograph.

Mit Z ist's klein und wohlverwahrt,
Mit H ist es von Lichtes Art,
Mit K taucht's ein und bringt heraus,
Mit W kommt es im Sturmgebraus.

Auflösungen der Rätsel in No. 193.

Bilder-Rätsel: Marmorsäule. — Tausch-Rätsel: Obstaktion, Bund, Stiel, Korn, Ems, Rohr, Bier, Mais, Zahl, Automobil. — Rätselsprung: In die Ferne mußt Du schweifen, Willst Du Heimisches begreifen. Wie zum Tode mußt Du streben, Willst Dein Leben recht Du leben. — Zifferblatt-Rätsel: Senat, Natur, Turm, Ur, Marie, Ar, Arie, Biene. — Wortspiel: a. Selma, Nepos, Eria, Rain, Ulanen. b. Amsel, Posen, Reis, Iran, Launen. April.

Hausfrauen, kauft nur

MAGGI'S Suppen- u. Speisen-WÜRZE,

denn sie ist altbewährt und einzig in ihrer Art; sie übertrifft alle zum gleichen Zweck angepriesenen Produkte.
Sehr ausgiebig! Nicht überwürzen!



Nur kurze Zeit ausgestellt

im Kunstsalon Victor, Taunusstr. 1,
das grosse Originalgemälde von

Böcklin

„Von Piraten in Brand gestecktes Schloss am Meer“ (1886). Eins der hervorragendsten Werke des Meisters. Ferner v. a. Werke ersten Ranges, Andr. u. Osw. Achenbach, Burger, Gebler, Grützner, Keller - Reutlingen, Hägler, Lenbach, Max, Oeder, Weinberger u. a. f.

Geöffnet 9 bis 7 Uhr.

Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 3. bis 9. Mai:
Serie I: Griechenland.
Serie II: Für Erwachsene. Die interess. Sculpturen - Sammlungen im Louvre und Luxemburg-Museum.
Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Handschuhe,
selbstverfertigte, von gutem, weichem und behnbarem Leder in größter Auswahl. Garantie für jedes Paar.
Ferner empfehle selbstverfert. Hosenträger, Hüls- und Strohhüte für Herren, Knaben u. Kinder, Regen- und Sonnenschirme für Damen und Herren, Cravatten, Kragen und Manschetten, Portemonnaies etc. zu extra billigen Preisen.
F.itz Streisch, Straße, 37, neben Rannenhof.

Café hinter der alten Colonnade wieder eröffnet.

Darmstädter Möbel

sind heute tonangebend.

Nicht allein der hübschen Formen, sondern auch der Gediegenheit und Auswahl, sowie des billigen Preises wegen. Dafür ist heute Darmstadt im ganzen Deutschen Reich und weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und wird täglich von Interessenten aus Nah und Fern besucht.

Verlobte kaufen daher keine Ausstattung, ohne vorher die grossen Ausstellungsgebäude der Darmstädter Möbelfabrik

Grossh. Hessische Hofmöbelfabrik

Darmstadt

Centrale: Weid-bergerstrasse 129,
Fabrik: Weinbergstrasse 44,
Lager: Weinbergstrasse,
Filiale: Rheinstrasse 39,

Filiale:

Frankfurt a. M.
Kaiser-Wilhelm-Passage,

Sehenswürdigkeit I. Ranges,
bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands

besichtigt zu haben.

160 Zimmereinrichtungen stets lieferbar vorrätig.

Es sind compl. Einrichtungen v. 1000—15,000 Mk. einschl. der Küche in wirklichen Wohnräumen ausgestellt.

Als Ausstellungslokalitäten dienen zusammen 8 Läden mit 20 Schaufenstern und 6 vollständigen Etagen.

Streng feste Preise. Alles offen ausgezeichnet. 10-jährige Garantie.

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.

Kostenvoranschläge und Möbelerungspläne gratis.

Francolieferung nach allen deutschen Bahnstationen.

Man verlange Offerte und Preisliste.

Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

Tüchtige Vertreter werden an allen Orten angestellt.

(Man.-No. F 12574) F 10

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

Turn-Gesellschaft.

Wir eruchen unsere Mitlieder, die sich am Deutschen Turnfest in Nürnberg beteiligen wollen, sich bei unserem Mitgliedswart, Herrn **Warnecke**, bis zum 12. Mai anmelden zu wollen und erhoffen eine zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Adler-Terrain.

Errichte auf dem Gebäudeflur einen modernen Neubau.

In demselben sind voraussichtlich zum 1. April 1904 zu vermieten:

- 2 große Läden,
- 1 Hotel mit ca. 60 großen nur Frontzimmern, sowie ein schönes Restaurant nach dem neuen Adlerplatz zu.

Der eine Laden, ca. 20 Mtr. Front, ist mit vorgebautem runden Gd, sodaß derselbe von beiden Seiten weitler sichtbar ist. 1238

Der andere Laden hat ca. 10 Mtr. Front (Langgasse).

Näheres bei

Heinrich Cron jr.,
Hotel Grüner Wald.

W. Michel,

Möbel-Transport — Spedition — Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof.

131 Telephon 131.

Ausführung von **Umzügen** mittelst Möbelwagen neuesten Systems in der Stadt, sowie nach und von allen Städten des In- und Auslandes.

Bestgeschultes Personal. Prompte Bedienung.

Billigste Preisberechnung.

Man verlange **Kostenanschläge**.

Otto & Eschenbrenner,

Ges. m. beschr. Haftung,

Baumaterialien,

Telephon 169, * Büro und Musterlager: **Luisenstrasse 22**, empfehlen

Mosaik-, glasierte Wandplatten und Trottoirplatten

der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.

Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc. Muster und Kostenanschläge gratis. 1222

Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk.

Weißer Façaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine, Rohthone, Vulkan-sand, Pflastersteine, Schwemmsteine, Kleinpflaster, Kleinschlag u. Kies.

„Lotteriespieler“

die sicher gewinnen wollen, schliessen sich uns an.

Bei Beteiligung an
4/1, 8/2, 10/4 und 20/10 Loosen, Beitrag 5.— Mk.,
oder 10/1, 20/2 und 30/4 „ „ 11.— „
pro Ziehung.

Verlangen Sie unseren Prospect unter **Vereinigung von Spielern** der Königl. Preussischen Lotterie Wiesbaden, Jahnstrasse 3. P.

Grösste Gewinnchancen.

Kleinste Risiko.

Jean Meinecke,

Möbel- u. Decorationsgeschäft,

Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritstr. Telephon 2721. Telephon 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre in nur garantirt guten Qualitäten zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung

compl. Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- u. Herrn-Zimmer. 1260

Braut-Ausstattungen.

Kostenanschläge bereitwilligt.



Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen,

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel bei

H. Schweitzer, Grossherzogl. Luxemb. Hoflieferant, Grossfärl. Russischer Ellenbogengasse 13.

Altstes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen.

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen v. Gummireifen in eigener Werkstätte rasch und billigst. Verdecke, Räder, Gardinen, sowie alle Wagenteile einzeln. Badewannen, Trockengestelle, Ammenstühle etc. 1148



Gummi-Mäntel und Capes für Damen u. Herren,

englisches Fabrikat, in den neuesten und elegantesten Façons, sind neu eingetroffen.

P. A. Stoss,
Taunusstrasse 2.

Eine Parthie zurückgesetzter, aber **tadelloser Regenmäntel** wird **unter Selbstkostenpreis** abgegeben. 1250

Elektrische Taschenlampen

M. 1.90.

M. 1.90.

Hch. Kneipp,

Goldgasse 9. — Tel. 2078. 1258

Ersatzbatterie M. 0.75. Ersatzlampe M. 0.50.



Lengner & Kost, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Königstrasse 32.

Moderne Laden-Einrichtungen.

Dieses Schaufenstergestell, 1.50 Meter hoch, drei Krystalglasplatten, ringsum poliert, 1 Meter lang, in Messing oder vernickelt, Mark 36.—

Schaukasten

in Holz, Metallbezug und Eisen.

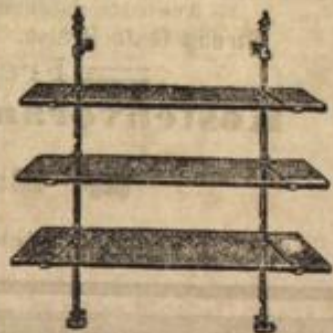
Glasschleiferel.

Vernickelungs-Anstalt.

Schreinerel.

Elektr. Betrieb.

(F. 5710/4) F 184



Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung

von Herren- und Damen-Kleidern, Zimmer- und Dekorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Größe etc.

Laden:
Gr. Burgstrasse 4
nahe der Wilhelmstr.
Fabrik und Laden:
Walramstrasse 10
Wiesbaden. 1284
TELEPHON 2707.

Der „Nordstern“, Lebens- u. Renten-Versicherungs-Act.-Gesellsch. (Berlin),

bietet für sofort beginnende lebenslängl. Leibrente für einzelne oder verbundene Personen (Ehepaare oder Verwandte) hohe Rentensätze (7-20% und mehr je nach Beitrittalter) bei unbedingter Sicherheit, keine Altersgrenze, Lebensattest nicht erforderlich, directe portofreie Auszahlung, Aufnahme kostenfrei. 1252

Prospecte und Auskunft durch die Vertreter:
Dr. Otto Schneider, Bismarckring 14, 2.
Georg Bücher, Adelheidstrasse 52, Part.

Räumungs-Verkauf

mit 10 bis 20% Rabatt.

E. L. Specht & Cie., Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstraße 2a. 1227

Junker & Ruh-Gaskocher

mit patentirten einbahnigen Doppelsparbrennern sind auf einen Minimal-Gasverbrauch von

30 Liter = ca. 3/10 Pfennig pro Stunde zurückstellbar,

womit ein Topf von mehreren Litern Inhalt im Kochen erhalten bleibt.

Anerkannt bester Gaskocher.

Neueste Modelle von Gaskochern und Bratöfen sind in grösster Auswahl vorrätig und werden zu **Originalpreisen** verkauft.

Telephon 213. **L. D. Jung,** Kirchgasse 47.

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Die Kocher werden jederzeit in Betrieb vorgeführt. 1000

Verblendsteine!

Die **Bonner Verblendstein- u. Thonwaren-Fabrik Act.-Ges. zu Hangelar**

empfiehlt ihre seit Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Verblendstein-Fabrikate, und zwar:

- Verblendsteine** in gelb, roth, weiss, sandsteingrau, mehrere Lederfarben;
- Klosterformatsteine**, glatte, sowie handstrichimitirte;
- 4/4 Rohbauverblendsteine** in gelb, roth, sandsteingrau, glatt, sowie handstrichimitirte;
- Verblendsteine**, glasirt, in den beliebtesten und gangbarsten Farben;
- Spaltsteine**, zum Zertheilen in **2 Verblendplättchen**, unglasirt und glasirt, in Farben der unglasirten und glasirten Verblendsteine.

Vertreter: Wiesbadener Marmor- und Baumaterialien-Industrie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachfolger),
Telephon 509. Wiesbaden. Karlstrasse 39.



Globus-Putz-Extract
putzt besser als jedes andere Putzmittel. F 182

Wichtig für Architekten, Bauunternehmer und Private.



Neu eröffnet. Reichhaltiges, großes Lager in **Regulir-Füll-Öfen**, hervorragend schöne neue Modelle, **Dauerbrand-Öfen**, amerikanischen und irischen Systems, künstlerisch, buntfarbig emailirt, sowie in vernickelter und schwarzer Ausführung, **Spar-Kochherde** in Guß, Schmiede-Eisen, Emaille, Relief geprägt, vollendetste Majolika-Imitation, **Lieferung** von Herden für Restaurants, Hotels, Cafés etc., sowie Conditorei-Backöfen, Bonbonherde, zu **enorm billigen Preisen.**

Carl Eickhorn, Yorkstraße 7.
Verkaufsort: Yorkstraße 15, am Blücherplatz.

Jagd-Verpachtung.

Sonntag, den 9. Mai cr., Nachmittags 1 Uhr, wird in der ersten Schule dahier

die Wald- und Feldjagd in der Gemarkung Mensfelden

auf 9 Jahre mit dem Juli d. J. öffentlich meistbietend verpachtet. Der Jagdbezirk ist 1086 ha groß und ist bequem von den Bahnhöfen Flad und Oberreifen in 10-15 Minuten zu erreichen.

Mensfelden, den 29. April 1908. (F. Limbg. 4029) P 185
Deusser, Bürgermeister.



Das Wanderer-Fahrrad

ist als beste deutsche Marke allgemein anerkannt und erhielt auf den damit beschiekten Ausstellungen stets die höchsten Auszeichnungen. Das **Wanderer-Motorzweirad** verbindet äusserst elegante Form mit gediegener, bewährter Konstruktion.

Vertreter: **Karl Kreidel, Mechaniker, Webergasse 36.** 1168



Wiesbadener Kronen-Bräuerei. Allen Freunden

eines vorzüglichsten, wohlschmeckenden und gut belümmlichen Bieres empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus bestem Hopfen und Malz gebrauten erstklassigen

Lagerbiere hell nach Pilsener Brauart, dunkel nach Münchener Brauart.

Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.

Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Ausschank und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt die Flasche zu 12 Pf. ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pf. zu hinterlegen, welche bei der Rückgabe zurückbezahlt werden), sowie in eleganten Nickel-Glas-Syphons mit ca. 5 Liter Inhalt, das Syphon zu 150 Pf., erhältlich. 1088

Da von unreeller Seite wiederholt versucht wurde, anderes, zuweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gesetzlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur **Kronenbier** in „Original-Füllung“ verlangen zu wollen.



Liebig's Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche.

Morgen Montag und Dienstag

Ausnahme-Preise

für

Jackets und Paletots

in

schwarz und modifarben.

in

schwarz.

Jackenkleider u. Reise-Mäntel.

Garnirte Kleider

in

moderner Ausführung.

Verkauf mit Rabatt
auf alle ausgezeichneten
Preise!

20%

Nur

Montag

und

Dienstag.

J. Bacharach.

Nietschmann N.,

Magazin für Haus und Küche,

29 Kirchgasse, Kirchgasse 29,

Lieferant
des Wiesbadener Beamten-Vereins.

empfehl

vollständige

Küchen-Einrichtungen

in nur bewährten Fabrikaten



von
einfachster bis feinsten Ausstattung
zu denkbar billigsten
Preisen, wie:

Kaffee-Service, 9-theilig, feines Porzellan, ff. bemalt, von 2.75 Mk. an.

Tafel-Service, 23-theilig, bemalt, von 7.50 Mk. an.

Waschgarnituren, 5-theilig, mit Becken von 1.75 Mk. an.

Porzellan-Suppenteller von 15 Pf. an.

Porzellan-Tassen mit Untertassen von 10 Pf. an

Putz-Eimer, gut verzinkt, von 45 Pf. an.

Waschkessel, gut verzinkt, von 1.35 Pf. an.

Schüsseln, emaillirt, v. 15 Pf. an.

Kaffeemühlen zum Selbststellen von 90 Pf. an.

Kaffeekannen, emaillirt, von 45 Pf. an.

Fleischtöpfe, emaillirt, schwer, mit Deckel von 45 Pf. an.

Fleischtöpfe, eiserne, gebrauchsfertig, von 70 Pf. an.

Solinger

sowie

Alpaca- und versilberte Bestecke
in grösster Auswahl und allen Preislagen.

Sämtliche Artikel
für den Hausputz
wie bekannt sehr vorteilhaft.

Zum

Ausschmücken d. Wohnräume

wie

Tafel-Aufsätze, Wandteller, Vasen, Palmen,
Blumen-Töpfe u. s. w.
in grossartiger Ausführung.

Für Wirthe
sämtliche Bedarfs-Artikel
sehr vorteilhaft.

Man beachte die Qualitäten!

Porzellan,

Emaile

weltberühmtes, preisgekröntes Fabrikat! unter Garantie für jedes Stück!

Wiesbadener Beamten-Verein.

Haupt-Versammlung

Montag, den 11. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant „Friedrichshof“, Friedrichstraße 85.

Tagesordnung:

- 1) Wahl zweier Mitglieder in die Wirtschaftskommission.
- 2) Beschlussfassung über Entsendung eines Delegierten zum Verbandstag in Danzig am 5., 6. und 7. Juni.

Der Vorstand.

Beretreter.

Eine bedeutende chemische Fabrik, Act.-Ges., sucht für den provinsionsweisen Vertrieb ihrer Produkte in Wiesbaden und Regierungsbezirk einen bei Apothekern gut eingeführten Beretreter.

(Mgd. 5213) F 135

Es wird nur auf eine allererste repräsentationsfähige Kraft reflectirt. Gest. Anerbieten mit Angabe von Referenzen unter A. P. 505 an Rudolf Mosse, Magdeburg.



kauf man am besten im

einzigem Specialgeschäft am Platze,
im

Wiesbadener Bettfedern-Haus, Mauergasse 15.

Graue Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.60, 1.90.
Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 Mf.
Daunen 2.75 bis 6.— Mf.
Fertige Kissen 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 Mf.
Fertige Deckbetten 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50, 17 Mf.



(F. A. 1509/3 g) F 129

Möbellager

(kein Laden)

9. Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Gleg. Ruhb.-Büffets, Verticows, Spiegel, Kleider- und Bücherchr., Kommoden, Consolen, Schreib-, Sopha- u. Ausziehtische, Waschkommoden u. Nachttische, eleg. Salongarnituren in Gobelin, Seiden, Blüsch u. Kamelotischen, einzelne Sophas, Ottomane, große Trümeanz-Spiegel, complete Schlafzimmer-Einrichtungen in modernem Styl und Holzarten, Stühle, Stagedre, Bauerntische.

Da kein Laden,

Berkauf zu billigen Preisen

Ferd. Müller,

Langgasse 9.



Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen emp. bestend.
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Pais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 130

Pflanzentübel,
Waschbüten,
in großer Auswahl.
Gottfr. Broel, Ellenbogengasse 5.
Telefon 2526. 1247

Da ich meinen Laden Grabenstraße räumen mußte, verkaufe ich sämtl. Koffer, Kuts., Schiffs- u. Koffer, Patentkufe aus echtem Rindsleder, Plaidhüllen, Schulranzen, Portemonnaies, Brief- u. Visitenkarten, Cigarren-Etuis, Hand- u. Umhängetaschen, sehr geeignet für Confrat.-Geschenke, u. A. m. zu sehr billigen Preisen nur in meiner Wohn-, Neugasse 22, 1. St. J. Drachmann.

Müseler,
pract. Magnetopath
und Naturheilkundiger
Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.
Sprechzeit: 10-12 und 3-6 Uhr,
Sonntags nur Morgens von 9-12 Uhr.
Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.
Behandlung aller Krankheiten.

Die hervorragendsten Professoren und Aerzte empfehlen die magnetische Heilmethode als erster und wirksamster Zweig der Naturheilkunde, welcher nachweisbar die meisten und schnellsten Heilerfolge aufzuweisen hat.

Ich bin in der Lage nachzuweisen, daß ich Krankheiten, welche allen möglichen medikamentösen Einwirkungen widerstanden, sowie solche Krankheiten, welche von mediz. Aerzten als unheilbar hingestellt werden, zur dauernden Heilung brachte.

Behandlung im Hause der Kranken nach der Sprechstunden.
Feinste Referenzen.

Aufkohlen-Grus,
vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vor-
rätig bei 1248
Gustav Bickel,
Selenenstraße 8. Telephon 2221.

Carl Wüsten,
Langgasse 30. Schirmfabrik, Langgasse 30.
Gegründet 1824.
Ältestes Specialgeschäft in Sonnen- u. Regenschirmen.
Ueberziehen, Reparieren schnell und billig. 1298

Spar- und Bau-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Telephon No. 2309.

Büreau: Bleichstraße 13.

Bilanz per 31. Dezember 1902.

Activa.		Passiva.			
	Mt.	Pf.			
1. Kasse	183	01	1. Nassauische Haupt-Genossenschafts-Kasse	20,609	50
2. Neubauten-Conto	1080	57	2. Geschäfts-Guthaben der Genossen	14,317	49
3. Straßenbau-Conto	420	98	3. Reservefonds-Conto	6,892	—
4. Grundstücks-Conto	20,463	55	4. Betriebsrücklage-Conto	23,027	66
5. Fertige Häuser-Conto	25,010	83	5. Conto-Corrent-Creditoren	18,054	82
6. Brunnen-Conto	61	80	6. Geschenke-Conto	1,213	58
7. Hausschulden der Erwerber	816,398	16	7. Hypotheken-Conto	341,683	16
8. Restkaufschilling-Conto	45,559	09	8. Spareinlage-Conto	808	64
9. Conto-Corrent-Debitoren	9,601	51	9. Gewinn-Vortrag	926	19
10. Straßenbaukosten-Vorlage	4,886	77			
11. Inventar (Mobilien)	476	92			
12. Effecten-Conto	2,234	—			
13. Geschäfts-Guthaben bei Genossenschaften	2,650	—			
14. Zinsen-Conto (Stückzinsen)	110	85			
	429,023	04		429,023	04

Mitgliederbewegung, Geschäftsguthaben und Haftsumme.

	Jahr der Mitglieder.	Einzahlungen auf Geschäftsguthaben.		Jahr der Geschäftsguthaben zu je 100 Mt.	Betrag der Haftsumme 100 Mt. pro Geschäftsguthaben.
		Mt.	Pf.		
Stand am 31. Dezember 1901	189	13,944	—	227	22,700
Zugang im Jahre 1902	22	1,826	29	34	3,400
Abgang im Jahre 1902:	211	15,770	29	261	26,100
durch Tod	5	1,452	80	7	700
freiwillig und durch Wegzug					
durch Ausschließung					
Stand am 31. Dezember 1902	206	14,317	49	254	25,400

Wiesbaden, den 1. Mai 1903.

Spar- und Bau-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Hellhecker. Balzer. Haagn.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und

geschlossenen Depôts (verrieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Selters- und Brause-Limonaden-Fabrik.

Der von mir zu obigem Zwecke verwendete Doppel-Apparat ist der einzige Apparat hier am Plage, welcher innen mit einem Steingut-Cylinder ausgefattet ist. (D. R. G. M. No. 179254.) Die Fabrication des Wassers und der Limonaden ist daher nur die denkbar reinlichste und der Gesundheit zuträglichste. Ich verwende nur die besten Materialien, sichere prompte, billige Bedienung zu und halte mich bei Bedarf von Selters- oder Sodawasser, Citronen-, Himbeer- oder Waldmeister-Limonaden bestens empfohlen.

Wilhelm Wolf, Karlstraße 40. Telephon 2655.

50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 12), einzelne 55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein.

1900er Wallerthimer Wiesberg, eigenes Wachstum.

im Fass per Liter 60 Pf. incl. Acicse. 618

E. Brunn, Weinhandlung, gegr. 1857.

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant, Adelhoidstrasse 83.

Bei Einlaufen in Colonialwaren, Landsgüter, Wein, Obst, Flaschenbieren etc. p.c.t. Rabatt. Holz und Rohlen wegen Räumung des Lagers billig.

Fr. Walther, Dirscharben 18a.

Unter Privat-Abgabe Dambachthal 2, 1.

Wegen Raumangel zu verk. lac. u. polirte Kleiderst., Tischgarn., Hüfte, Tische u. Stühle, Divan, Spiegel, Secréar. Neuhafe 22, 1.



Ein Paradiesen gratis

erhalten Brautleute, die ihre Betten im Wiesbadener Bettberuhaus, Wauergasse 15, kaufen.



J. H. Roth Nachf., Carl Mertz, August Engel, C. Acker Nachf., Wilhelm Piles. 1265

Aechtes Hausener Kornbrod

aus der Brodfabrik von Lautz & Hofmann, Hausen bei Fikt. a. M.

täglich frisch, zu haben bei 631 A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, Haupt-Niederlage.

- Gg. Becker, Bismarckring 37.
- J. C. Bürgener, Hellmundstrasse.
- Gehr. Dorn, Wörthstrasse 15.
- C. Fuchs, Saalgrasse 2.
- Adolf Genter, Bahnhofstrasse 12.
- Joh. Gruel, Wellritzstrasse 7.
- Adolph Haybach, Wellritzstrasse 22.
- J. Heibig, Bismarckring 22.
- Franz Horn, Gustav-Adolfstr. 16.
- J. Jäger Wwe., Hellmundstrasse 38.
- J. C. Keiper, Kirchgasse 52.
- Louis Kimmel, Nerostrasse 46.
- Philipp Kissel, Röderstrasse 27.
- August Klapper, Seerobenstrasse 19.
- Ang. Korthauer, Nerostrasse 26.
- J. Karbach, Platterstrasse 59.
- H. Krumb, Westendstrasse 24.
- C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.
- Louis Linnenkohl, Moritzstrasse 38.
- Philipp Lieser, Oranienstrasse 52.
- Heinrich Maus, Moritzstrasse 64.
- Jacob Minor, Schwalbacherstr. 38.
- A. Mosbach, Kais.-Friedr.-Ring 14.
- Philipp Nagel, Neugasse 2.
- A. Nicolay, Adelhoidstrasse.
- Peter Quint, Marktstrasse 14.
- E. Rudolph, Frankenstrasse 10.
- Adolf Schüller, Hirschgraben 7.
- J. W. Weber, Moritzstrasse 18.
- Carl Witzel, Michelsberg 9a.

Wir bitten genau auf unsern Firmestempel L. & H. zu achten.

Saalbau „Germania“, Mutterstraße 100. Gute Sonntag v. 4 Uhr ab: Große humoristische Unterhaltung mit Tanz, unter Mitwirkung des Humoristen Hch. Lehmann mit neuem Programm. Es ladet erg. ein. Jak. Koob, Ref. „Zur Germania“.

Hotel zur Krone

Biebrich a. Rh. Erlaube mir mein Caffé-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten Glas-Pavillon mit überdeckter Terrasse, herrlicher Fernsicht, direct am Rhein, bestens zu empfehlen. Vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnd frischen Speisen nach der Karte. Diners. — Soupers. Keine Weine, S. offene Biere (Münchener Paulaner und helles Export). Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein H. Müller-Anthes, Besitzer.

Mölkermühle. Samstag, den 2., und Sonntag, den 3. Mai. Mehlsuppe, wozu köstl. einladet Frau L. Ay.

die Qual in der Wahl

fällt fort, sobald die Hausfrau sich entschliesst, folgende bekannte Marken zu verlangen:

Cacao vero 1/2 kg. 3 Mk.
Cacao Fortuna 2
Cacao Juno 2.40.
Cacao Apollo 1.80.

Dieselben sind rein, wohlschmeckend, bekömmlich, ausgiebig. F 522

Hartwig & Vogel, Dresden-A.
Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.
Vertreter Louis Jacobs, Agenturen, Stiftstrasse 11. Telephon 2974.



Nürnberger Tucherbräu in Flaschen (Alloinverkauf) empfiehlt Carl Enders, Oranienstrasse 4, Depôt der Nürnberger Tucherbrauerei.

Kaffee-Brennerei

mit elektrischem Betriebe P. Enders, Wiesbaden, Teleph. 185 Michelsberg 22 Teleph. 195 empfiehlt als Specialität!

Naturrell gebrannte Kaffee's pr. Pfd. Mt. 0.80 — Mt. 1.80 unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tabelfosen Brand und absolute Reinheit des Geschmacks.

Von besonders köstlicher Qualität ist mein Haushaltungskaffee pr. Pfd. Mt. 1.20 pr. Pfd. Mt. 1.20

gebrannter Java-Berl-Kaffee pr. Pfd. Mt. 1.25 pr. Pfd. Mt. 1.25

Große Auswahl in Hochkaffee zu billigen Preisen. 359

Apfelw.-Champagner

1/2 Flasche 1.10 Mt., bei 12 Flaschen 12 Mark. Friedrichstraße 47, Obhladen.

Brutier, D. Schwarzl., zu v. Ludwigstr. 10.

Ringöfen, Gasringöfen

Complete Ziegelanlagen, Chamottfabriken — Kalkwerke, Cementfabriken. Ernst Hotop, Berlin W. 50.

Special-Haus
für
Teppiche.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 1874

Partiewarenhaus Frank
bietet für Liebhaber von antiken und neuen Silber- und Goldsachen augenblicklich eine seltene
Ausstellung
In den Erkern. Auch a. wieder schöne Repetier-Uhren und Brillanten angek. Alles soll baldmöglichst sehr billig geräumt werden.
Reparaturen, auch schwierigster Art, solid und billig. Feder 1 Mk., Reinigen 1.25 Mk., Glas 25 Pf., Schl. 5 Pf.
Schwalbacherstrasse 15,
vis-à-vis v. d. Kaserne.
English spoken.

UNSERE ZUKUNFT LIEGT AUF DEM WASSER.
Wer Schiffskapitän werden will, muss als Schiffsjunge anfangen zur See zu fahren
Das abgelegte Steuermanns Examen berecht. z. einjähr. Dienst b. d. kaisl. Marine bei freier Station, Prosp. gratis
PAUL MERKER
HAMBURG, STUBBENHUK 24

Kornstroh, Sanddrusch, z. v. Bierstadt, Wiesbadenerstr. 3.

ROLAND v. HAMBURG ?
ROLAND v. HAMBURG ? F 135
Ca. 150 Gesundheits-Corsets, reeller Preis Mk. 5.— bis 8.—, jetzt nur **Mk. 2.—**, Umstands- u. Nährcorsets, franzöf. u. deutsche Corsets, Leibbinden, Kinder-Corsets zu jedem annehmbaren Preis
Mühlstraße 5, 2. Etage.

Möbel
in größter Auswahl und besten Qualitäten stets zu sehr billigen Preisen am Lager.
Joh. Weigand & Co.,
Wellstr. 20.

Halt! Radfahrer!
Wo kauft man die guten Laufräder für 6 Mark mit Luftschläuche für 5 Mark Aufsicht unter Garantie?
Bei Ad. Kumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Apfelwein
selbstgekeltert, beste Qualität,
la Export per Flasche 30 Pf.,
la Speierling " " 40 "
Bei Abnahme v. 12 Fl. Preisermässigung.
Theodor Groll,
Apfelweinkelterei, Adlerstr. 62.
Bestellungen nehmen an:
Fried. Groll, Goethestr. 18, Tel. 505.
Carl Groll, Schwalbacherstrasse 79, 965
Telephon 740.

Reclam's Universal-Bibliothek
stets vollst. vorräthig.
Cat. gratis.
Carl Pfeil,
Buch- und Schreibwarenhandlung,
4 Kleine Burgstrasse 4. 1095

Von der Reise zurück.
Die berühmte Phrenologin deutet Kopf u. Handlinien. Nur für Damen. Zu sprechen v. 9 Uhr Morg. bis 9 Uhr Abds. Helenestraße 12, 1.

Godesberg am Rhein,
Stahlquelle (Dürenstraße 17).
Töchterheim
von Frau Oberamt. Schwing. Gästl., wissenschaftl. u. gesellch. Ausbild. Beryäl. Lehrkräfte, auch z. Erhol. Auzgebrauch. Sorgf. Pflege. V. Gmpfekl., Profv. (Ka 6111) F 135
Gelegenheitskauf.
Große Betten m. H. unbed. Fehlern, Ober- Unterbett und Kissen auf 11 1/2 M. Prachtb. Hotelbetten 17 1/2 M. Note Ausstattungs- betten 22 1/2 M. Nichtpass. zahle Betrag retour. Preisl. gratis. (Ran. No. L 3070) F 14
A. Kirschberg, Leipzig 36.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,
Telephon 2861. 24/26 Saalgasse 24/26. Telephon 2861.
Firma: **Heinrich Becker.**

Großes Lager aller **Holz- u. Metall-Särge,** fertig zur sofortigen Lieferung. **Compl. Ausstattungen derselben** prompt und billigst.

Übernahme aller auf die **Beerdigungen** Bezug habenden Angelegenheiten. **Leichen-Transporte** nach allen Gegenden unter constanten Bedingungen.

Aufbahrung der Leichen mittelst Katakalt. **Candelaber nebst Lichtern, Zimmer-Decorationen.** Schnelle Bedienung, billigste Preise.
Kein Laden.

F. C. Roth,
Platterstrasse 23,
vor dem neuen Friedhof, am Wege nach Beausite.
Grösstes Grabstein-Lager am Platze.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung
Trauer-Drucksachen.
Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuche- u. Danksagungskarten mit Trauer- rand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen.

Trauer-Costumes von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke von Mk. 6.— an
in allen Preislagen u. Größen.
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauer Röcke, Trauerblusen
in allen Preislagen.
J. Hertz,
Langgasse 20.

Beerdigungs-Institut
Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.
Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu reell billigen Preisen.
Transport mit unserem Leichenwagen.

Familien-Nachrichten
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

G.-V. Frohsinn.
Inseren activen und passiven Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitbegründer vom Verein und Ehrenmitglied,
Georg Schott,
mit Tod abgegangen ist.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. Mai, Morgens 11 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Ludwigstraße 6, aus statt.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß war es bestimmt, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern theuren Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,
Herrn Wilhelm Ruppert,
im Alter von 73 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. Mai, Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Römerberg 8, aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste meiner unvergesslichen lieben Mutter, unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Elise Koch, wwe.,
geb. Strack,
für die überaus reichen Blumenspenden, den verehrlichen Herren Sängern der Russischen Kapelle, sowie für das zahlreiche Geleite zu ihrer letzten Ruhestätte sagen hiermit unsern innigsten Dank. 1908
Margarethe Koch, Tochter.
Familie Jacob Chr. Keiper.
Familie Gg. Bouteiller.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Bureau, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.

Schillerplatz 1 - Telefon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen...

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 15. April etc. zu vermieten. In bester Lage, täglich von 9 bis 11 Uhr. Näheres daselbst. 936

Geschäftslokale etc.

Eine 25,52 Quadratm. große, helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auch sehr geeignet als Lagerraum, sofort oder später zu vermieten. Adlerstraße 61, Part. 936

Caladen Vertramstr. 3 (demnächst neu errichtet) mit gr. 3-Zimmer-Wohnung und Lagerraum auf 1. Juli zu verm. Event. Wünsche f. Berücksichtigung werden. Näheres Dohheimerstr. 41 (Baubüro). 1247

Dohheimerstraße 48 (Ede Ring) ist der große Laden mit 3-Zimmer-Wohn., sehr pass. f. ein Mode- u. Buchwarengesch., wegen Hausverkauf der jetz. Inh., auf 1. Juli o. 1. Okt. andern. zu verm. Als Bureau geeignet. 1247

Ellenbogengasse 15, 1. Stod, 8 Zimmer mit Glasabfaluß per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. A. H. Linnenkohl. 1197

Großer Laden

(event. mit Souverain) Friedrichstraße 40, neben M. Schneider, zu verm. Näheres daselbst bei Wilhelm Gasser & Co. 1066

Friedrichstraße 47 heller großer Laden sofort oder später zu vermieten. Näheres nur Dohheimerstraße 21, 8. 1243

Hellmundstr. 26, Part., Laden mit Wohnung per 1. August zu vermieten. 1230

Speisekammer auf 5 Monate zu verm. Hermannstraße 12, 1. 1230

Kronplatz 3/4 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 1210

Schöner Laden,

in bester Lage der Langgasse, sofort zu vermieten. Näheres Langgasse 27, im Druckerei-Kontor.

Marktstraße 22, 1, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu Geschäftszwecken geeignet. 1500 Mk., v. 1. Okt. Näheres Borz-Laden. 1025

Meßgergasse 7 schöner Laden mit 2 Schaufenstern und großem Ladenzimmer zu vermieten. Näheres Messergasse 5, Drogerie H. Hoos Nachf. 1243

Schöner Laden, ca. 45 qm groß, evtl. mit 3-Zimmer-Wohnung und großen hellen Lagerräumen, für jeden Geschäftsbetrieb passend, per 1. Okt. preisw. zu verm. Moritzstr. 12. 1049

Große Lagerräume, resp. als Werkstätte, für sich abgeschlossen, Hof und Thorsahrt, f. jeden Geschäftsbetrieb passend, per 1. Okt. zu verm. Moritzstraße 12. 1045

Für Aerzte, Rechtsanwälte, Architekten etc. geeignete große helle Räume per sofort oder später zu vermieten. Rheinstraße 59, 1. 953

Als Unterrichtslokal oder zu Büreauszwecken sehr geeignete helle Räume per sofort oder später zu vermieten. Rheinstraße 59, 1. 952

Nichtstraße 22 schöne helle Werkstätte o. Lagerraum zu vermieten. 642

Unsere früheren Werkstatträume u. gr. Lagerplatz mit Kontor und Stallung Schlachthausstraße 18 sind ab 1. April - eventl. auf mehrere Jahre - zu vermieten.

Marmorwerk Wiesbaden. Näheres im Kontor: Züsenerstraße 23. 1244

Hortstraße 31, P. r., Werkstätte zu vermieten. Schöner Laden, ca. 38 qm, in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, event. mit 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näheres Adolfsstraße 6 (Bureau). 1231

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße, Ede Bahnhofstraße 2, 1. Stod., ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen außer Sonntags auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. u. täglich anzusehen in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2 1/2 bis 7 Uhr Nachmittags. 1038

Neub. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick in die Erbaderstraße, hochdelegant ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker, auf fünf Balkons, Bad, Küche etc., per sofort zu verm. Näheres daselbst. 933

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Part.-Wohnung 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 20. 932

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, B. 949

Oranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näheres daselbst Part. 960

Oranienstr. 42, 3 St., 7 Zim., Ball., 2 W., 2 R. v. Okt. für 1100 Mk. an v. R. Part. 1240

Lanussstraße 13, 1, vis-à-vis dem Kochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später zu vermieten. 1237

Hochherrschastliche Wohnung von 7 gr. Zimmern und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Alexanderstraße 10. 1240

Wegzugs halber sofort od. später Dohheimerstraße, a. nahe am Friederichsring, in neu. eleg. Hause 1. Et. 7 Z., Bad, 2 Mans., Zubehör (Gas u. Electr.), event. mit sehr eleg. Stall, 4 Pferde, gr. Remise, Futter-, Putz- und Kücherräumen, im Contract 3 Jahre länger abzugeben. Auch event. neu. nord. Speisezimmer zu übernehmen. Besicht. 11-4 Uhr. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gy

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 30, 3. Et., herrschastl. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags von 10-1 u. 3-6 Uhr. Näheres Part. 1241

In meinem neuerbauten Hause Dohheimerstr. 17, vrl. Adelheidstraße, sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Balkons, Gas, elektrisches Licht, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres Partierstr. 1095

Victoriastraße 27 ist eine elegante 6-Zimmer-Wohnung im 1. Stod. mit Bad, Veranda u. reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näheres Lessingstr. 10. 1242

Victoriastraße 27 Partier-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör mit Garteneinrichtung zu vermieten. Anzusehen ab 11 1/2 Uhr Vormittags. Näheres Lessingstraße 10. 947

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 41, 2, Ede Gasse, ist in der 2. Etage Wohnung v. 5 Zimmern m. Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Tr. links. Anzusehen täglich zw. 1-3 Nm. 1064

Emserstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten.

Geisbergstr. 20, Kurlage, inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, gänzlich hoch elegant neu renoviert, ist die Bel-Etage, 5 Zim., Küche, 6 Fenster vorn heraus, mit Zubehör, so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Part. ob. Wohnungs-Nachweis Lion & Co.

Jahnstr. 20 schöne 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres Part. 1246

Serderstraße 31 5-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Part. r. 944

Serderstr. 31, Weg. b. per 1. Juli Wohn. von 5 Zim. preisw. zu verm. Näheres P. rechts. 1188

Karlstraße 37, 3. Et., 5 Zim., Zub., Balkon. 1. April zu verm. Näheres 2 l. 1064

Moritzstr. 70 elegante 1. Etage, Balkon, Bad, reichl. Zubehör per 1. Juli. Preis 1200 Mk. Näheres im Hinterhaus, Partierstr. 1046

Wohnung von 5 Zimmern, 2. Etage, Dachstuhl, unter der Hand zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. Na

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bülowsstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Werkstat (ev. Bureau) billig zu vermieten. Näheres 3. Et. r. 1047

Saalstraße 38, 2. Et., 4 Z., Küche u. Zubehör, sof. event. 1. April zu verm. August v. 10-12 Nm. u. 3-5 Uhr Nachm. Näheres bei Frau Köhler. 937

Schiersteinerstr. 22, Neubau, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 938

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstraße 5, 2 rechts, schöne 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., 2 Balk., Leucht- u. Heizgas, Kalt- u. Warmwasserleitung, sofort Abreise b. v. abzugeben. Dohheimerstr. 57 8- und 4-Zimmer-Wohnungen, b. Neuzeit entspr., auf 1. April a. v. R. i. S. 939

Neubau Dohheimerstr. 57b, Südseite, schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, sof. zu verm. Näheres daselbst. Fr. Nortmann. 1050

Göbenstr. 4 eine b. 3-Z. W. m. all. Comf. zu v. Karlstraße 20, 1. Etage, 3 resp. 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Part. 1245

Höderstr. 7 Wohnung von 3 Zim. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kurparkareal. 1240

Neub. Schiersteinerstr. 22, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 8-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr. ausgestattet, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 942

Westendstr. 28, 2, eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon u. allem Zubehör, keine Aussicht, ist auf 1. Juli wegen Abreise billig zu verm.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bismarckring 34, Hb. 1. Et., 2 Zimmer, Küche u. Zub. v. 1. Juli zu verm. Näheres Bbb. Part. 1242

Wiesstraße 27 eine Parterre-Wohnung u. Küche, an kinderl. Leute zum 1. Juni zu verm. Dohheimerstr. 26 zwei Mansarden nebst Küche per 1. Juli zu verm. Näheres Bbb. Part. 1243

Dohheimerstraße 49 ist eine Partier-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör z. vermieten. Näheres Dohheimerstraße 21, Part. 1244

Ellenbogengasse 15 schöne 2-Zimmer-Wohnung erste Etage, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. A. H. Linnenkohl. 1245

Karlstr. 28 sch. 2-R.-Mani.-W. zu v. R. Bbb. P. Meßgergasse 18, 1, Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Al. Schwalbacherstr. 8 2 Zim. m. Küche z. v. Weiststr. 9, 2 St., 2 Zim. (mit Kochpl.). Keller auf 1. Juni od. Juli an ruh. Leute od. Dame. 1246

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche zu verm. Ludwigstr. 3 1 Zimmer u. Küche sof. od. später. 1247

Nichtstraße 9, 2., ein Zim. u. Küche f. zu verm. Weberstraße 45/47 1 Zimmer, Küche, Abfaluß u. Keller an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Regener Bender. 1248

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Weiststraße 13 II. Frontalwohnung, a. gl. zu verm. Zwei Etagen einer frequenten Fremdenpension in La Kurloge mit Ankauf des Inventars zu vermieten. Off. unter L. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Elegant möbl. Wohnung, 3 Zim., Küche, Bad, Abfaluß etc., auf lange Zeit zu verm. Näheres Weggasse, Villa Frank. Wegen längerer Reise, v. Okt. bis Mai, gebe ich meine sehr gut eingerichtete Wohnung, drei Zimmer, Küche, Badstube, an ein feines Ehepaar ab. Beste Lage, helle Zimmer, gute Luft, feines Haus, Lift, Gek. Aufz. unt. D. 293 im Tagbl.-Verlag niedergelegt.

Wegen längerer Reise gut möbl. Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, vom 15. Mai bis 15. Sept. zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Nh. Bequeme möbl. Belet. u. Zim., mon. 25-30 Mk. u. Kurb., Kurort, Wiesbadenerstr. 32, Villenstr. 1249

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Weggasse 6, nahe am Kurhaus, gut möblierte Zimmer, 1. Etage, mit Balkon zu vermieten. Näheres im Hause. 1250

Adlerstr. 8, Frontspitze, nahe der Langgasse, freundlich möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1251

Adlerstr. 13, 5. P., erb. ein Mann Schlafstelle. Adlerstr. 51, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm. 1252

Adelheidstraße 5, 2. l., 1 möbl. Zim. zu verm. 1253

Adelheidstraße 28, 8 l., frdl. möbl. Zim. zu verm. 1254

Adelheidstraße 34, 2 r., gut möbl. Zimmer z. v. 1255

Adelheidstr. 37, 5. l., erb. r. Arb. b. Kost u. Z. 1256

Adelheidstr. 46, Hb. B., erb. rl. Arb. sch. Log. 1257

Vertramstr. 4, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 1258

Vertramstr. 4, 2 l., m. W. u. Schlafz., a. einz. 1259

Vertramstr. 6, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. 1260

Vertramstraße 6, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, an best. sol. Herrn. 1261

Vertramstraße 13, 5. 2., möbl. Zimmer zu verm. 1262

Bismarckring 1, Gigarrenl., gut möbl. 3. Hof. 1263

Bismarckring 31, 8 l., g. frdl. möbl. Zim. zu verm. 1264

Bismarckring 31, 8 l., g. m. 3. m. R., 20 Mk. 1265

Wiesstr. 15a, 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1266

Wiesstr. 16, 5. D., f. ein j. M. Schlafst. erb. 1267

Wiesstr. 12, 1 r., möbl. Zimmer und leere Manlarde billig zu vermieten. 1268

Wiesstr. 12, 8 l., gut möbl. Zimmer zu verm. 1269

Wiesstr. 13, 8. l., ein schön möbliertes Zimmer, gesunde Lage, für 16 Mk. zu vermieten. 1270

Wiesstr. 1, 3. l. ein Mädchen Schlafstelle erb. 1271

Dohheimerstraße 30a, 2 St., elegant möbl. Zimmer zu verm. 1272

Dohheimerstr. 39, G. 1 l., gut möbl. 3. zu v. 1273

Ellenbogengasse 9, 2 l., sch. m. Zim. zu verm. 1274

Faulbrunnstr. 6, 2. l., ein möbl. Zim. zu verm. 1275

Frankenstraße 13, 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1276

Frankenstraße 15, 3 l., ein sch. möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1277

Frankenstr. 23, 2 St. l., möbl. Zimmer zu v. 1278

Frankenstr. 26, 3., erb. anst. Arb. möbl. Mans. 1279

Eleg. möbl. Zimmer Friedrichstraße 8, 1. 1280

Friedrichstr. 8, Hb. 1., erb. ein j. M. u. Log. 1281

Friedrichstr. 35, 3. B., ein möbl. Zimmer zu verm. 1282

Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. 3. m. Pens. zu v. 1283

Friedrichstr. 47, 2 links, gr. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 1284

Goethestraße 1, 1. St., m. Manlarde zu verm. 1285

Goethestraße 24, Part. l., sehr möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 1286

Goldgasse 6, Dach, frdl. anst. M. Schlafstelle. 1287

Goldgasse 15, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 1288

Goldgasse 17, 2. möbl. Zimmer mit Frühstück an besseres Adelsk. zu vermieten. 1289

Helenenstr. 26, 1, neu einger. Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 1290

Hellmundstr. 3, 3. gr. m. 3. a. Frk. (18 Mk.). 1291

Hellmundstr. 5, 3. l., gut m. 3. frei z. 1. Mai. 1292

Hellmundstraße 6, 2 l., sehr möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 1293

Hellmundstraße 32, 2, sch. möbl. Zim. zu verm. 1294

Hellmundstr. 36, 2, 1 sch. möbl. Zim. zu verm. 1295

Sellmundstr. 42, 1. einz. möbl. Z. an anst. Dra.
Sellmundstr. 51, 2. B. L. m. 3. B. 8,50 m. K.
Siederstr. 9, 1. B. L. m. 3. B. 8,50 m. K.
Siederstr. 31, 1. möbl. Zim. m. o. ohne Penf.
Sermannstr. 3, 2. r. möbl. Zimmer zu verm.
Sermannstr. 6 L. anst. Herr Rost u. Logis erb.
Sermannstr. 9 schön möbl. Zimmer zu verm.
Sermannstr. 13, 2. l., gut möbl. Zimmer
Sermannstr. 18, 3. einz. möbl. Zimmer an v.
Sermannstr. 19, 2. bei Schlinf, schön möbl.
 Zimmer zu vermieten.

Sermannstr. 21, 2. St. r., möbl. Zim. zu verm.
Sermannstr. 26, 2. B. L. e. a. j. M. K. u. 2.
Tahustr. 7, 2. sehr gut möbl. Zim. sof. zu verm.
Tappelenstr. 12, 3. r. möbl. Zimmer zu verm.
Tappelenstr. 25, 1. a. möbl. Zimmer billig.
Tappelenstr. 28, 2. Etage, ein großes, sehr gut
 möbl. Zimmer an ruhigen Herrn zu vermieten.

Tappelenstr. 30, 2. r., erb. a. Arb. sch. Logis.
Tappelenstr. 34, 1. gr. schön möbl. Zimmer zu verm.
Tappelenstr. 41, 3. r., möbl. Mansarde m. B. zu v.
Tappelenstr. 41, 3. l. 2. m. Zim. m. Penf. sof. zu v.
Tappelenstr. 44, 1. schön möbl. Zimmer m. Penf.
 an geb. Herrn zu vermieten.

Tappelenstr. 11, 2. St. P., möbl. Zimmer.
Tappelenstr. 15, 2. schön. Balkonzim., sep., m.
 Glavier, nahe Kochbr. u. Neroth, per 28. 12. 02.
 bel. auch einz. J. a. bef. Herrn monatl. 20 Mk.
Tappelenstr. 11, 2. r., gut möbl. Zimmer zu verm.
W. Langgasse 2, 1. St., ein schön möbliertes
 Zimmer billig zu vermieten.

Wappelenstr. 1 möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Zu erfragen 1. St. links.
Wappelenstr. 4, 3. St., einz. möbl. Zimmer zu verm.
Wappelenstr. 31, Part., Süd., gr. möbl. Zim. zu verm.
Wappelenstr. 1, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.
Wappelenstr. 24, 1. St.,
 gut möbl. Zimmer frei.

Wappelenstr. 11, 2. St., ent m. J.,
 1 od. 2 Betten, frei.
Wappelenstr. 17, 2. gut m. J., auch wöchl., zu v.
Wappelenstr. 8, 2. B. L. e. a. j. M. K. u. 2.
Wappelenstr. 9, 1. l., erb. r. Arb. Rost u. Logis.
Wappelenstr. 21, 2. St., 1. St., möbl. Zim. zu verm.
Wappelenstr. 41, 2. St., 1. r., erb. anst. Herr Logis.
Wappelenstr. 9, 1. nahe am Kochbrunnen, möbl.
 Zimmer mit separatem Eingang zu verm.

Wappelenstr. 23, 1. St., schön möbliertes Zimmer,
 1-2 Betten, zu vermieten.
Wappelenstr. 30, 3. möbl. Zimmer an sol. Arb. a. v.
Wappelenstr. 42, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Wappelenstr. 42, 2. B. L. m. 3. B. 8,50 m. K.
Wappelenstr. 15, 3. schön möbliertes Zimmer an ein
 auch zwei Frauenlein zu vermieten.

Wappelenstr. 17, 1. bei W. Barth e. schön möbl.
 Zimmer sofort zu vermieten.
Eleg. möbl. Zimmer,
 mit oder ohne Pension, gr. Balkon und Garten.
Nicoladstr. 12, Part.
Drancienstr. 2, 1. St., schön möbl. Zimmer
 mit Pension. Zu erfragen Partier.

Drancienstr. 10, 3. einz. möbl. Zimmer zu v.
Drancienstr. 12, Part., Salon u. Schlaf-
 zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit aus-
 gestattet, billig zu vermieten.
Drancienstr. 16, 1. St., a. möbl. Zim. zu verm.
Drancienstr. 22, 2. r., möbl. Zim. sofort zu v.
Drancienstr. 23, 2. B. L. erb. ein r. Arb. Schlinf.
Drancienstr. 23, 2. B. L. 1. r., einz. möbl. Z. a. v.
Drancienstr. 36, 3. möbl. Zimmer zu verm.
Drancienstr. 36, 2. St., 1. l., möbl. Zimmer zu verm.
Drancienstr. 44, 3. 1-2 sehr gut ausgest.
 Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Drancienstr. 54, 1. f. möbl. Wohn- u. Schlafz.
 (sep. v.) m. Balk. an bef. Herrn o. alt. Dame.
Drancienstr. 58, 2. r., möbl. Zim. zu verm.
Philippbergstr. 3, 2. m. 3. m. v. B. 45 Mk.
Philippbergstr. 21, 1. r., gr. möbl. Zim. zu v.
Platterstr. 48 erb. Arbeiter bill. Schlafstelle.
Reinholdstr. 15, 4. St., ein gr. gut möbliertes
 Zimmer für Handig sof. zu verm. Zu erst. 2. St.
Richtstr. 4, 3. l., möbl. Zimmer zu verm.

Römerberg 35, 1. St., ein möbl. Zimmer zu v.
Römerberg 3 (Koonbad), links 2, gut möbl.
 Zimmer zu vermieten.
Roonstr. 12, 2. l., möbl. Zimmer zu verm.
Saalgasse 5, 1. l., möbl. Zim. an Kurz. zu verm.
Saalgasse 22 II. möbl. Zim. mit Rost zu verm.
Saalgasse 24 26, 2. St., 1. m. Zim. (sep. v.)
Schadstr. 5, 1. erhält ein junger Mann Logis.
Scharnhorststr. 13, 3. l., 1-2 g. m. J. 3. v.
Scharnhorststr. 15, 3. l., möbl. Z. b. zu verm.
Scharnhorststr. 17, 2. r., m. Zim. dr. zu verm.
Scharnhorststr. 20, 3. r., schön möbl. Zimmer
 zu vermieten. Nr. 20 M.

Scharnhorststr. 5, 2. l., m. 3. a. 1-2 2. v.
Schillerstr. 1, 3. r., m. Zim. an anst. Fr. a. v.
Schillerstr. 2, 1. l., f. bl. möbl. Zimmer zu verm.
Schillerstr. 14, 3. Tr., schön möbl. Salon
 m. Balkon und Schlafzim. zu v. Näh. dafelbst.
Schulgaße 4, 2. St. 1. l., erb. Arbeiter Logis.
Schwalbacherstr. 11, 2. hübsch möbliertes
 Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.
Schwalbacherstr. 13, 1. St., schön möbl.
 Zimmer auf gleich oder sp. zu vermieten.

Schwalbacherstr. 34, 2. r., sehr großes, gut
 möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit
 oder ohne Pension, an seine Mieter abzugeben.
Schwalbacherstr. 43, 2. gr. an möbl. Zimmer
 mit 1-2 Betten mit voller Pension zu verm.
Schwalbacherstr. 53, 1. möbl. Stuben zu verm.
Sedanplatz 9, B. L. 1. reinf. Arb. Schlafst. erb.
Sedanstr. 1, 2. l., möbl. Z. m. o. ohne P. zu verm.
Sedanstr. 9, 2. B. L. möbl. Zimmer an Herrn
 oder Weibsträulein zu verm. Monat 16 Mk.
Seerobenstr. 9, 2. l., schön möbl. Z. a. v.
Steingasse 13, 2. l., möbl. Zimmer mit oder
 ohne Pension zum 15. Mai zu vermieten.
Steingasse 31, 2. B. L. erb. anst. M. Schlafst.

Stiftstr. 4, Hochpartierre,
 1-2 schön möbl. Zimmer m. Balkon zu
 vermieten, mit oder ohne Pension.
Stiftstr. 14, Part., schön Taumstr., eleg.
 möbl. Zimmer, auch mit Erker.
Wahrstr. 27, herrsch., Schlafst. zu verm.
Wappelenstr. 50, 3. r., möbl. Zimmer zu verm.
Wappelenstr. 54, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Weißstr. 11, 2. möbl. J. f. v. Sommerm. 3. v.
Weißstr. 12, 2. St., 3. findet anst. Herr oder
 Fräulein bill. angenehmes Heim bei alt. Wittwe.
Weißstr. 6, 2. f. m. J. sep. G. zu verm.
Weißstr. 19, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm.
Weißstr. 36, 1. l., hübsch möbl. Zim. zu verm.
Weißstr. 45, 3. l. m. 3. mit o. ohne P. zu v.

Weißstr. 47, 3. l., möbl. Zimmer zu verm.
Weißstr. 47, 2. l., einz. möbl. Z. zu v.
Weißstr. 3, 1. l., möbl. J. m. Penf. zu verm.
Weißstr. 8, 2. B. L. 1. erb. ein Arb. möbl. Z.
Weißstr. 11, 2. r., f. möbl. Zim. zu verm.
Weißstr. 26, 2. r., ein gut möbl. Zimmer
 billig zu vermieten.

Weißstr. 28, 2. r., möbl. Zimmer zu verm.
Ecke Wilhelm- u. Rheinstr.,
2. Etage, eleg. möbl. Zimm. u. Wohn-
 zimmer zu verm. Licht, elektr. Licht.
Wörthstr. 11, 2. St., schön möbl. Zim. a. verm.
Wörthstr. 9, 2. erb. zwei Arbeiter Rost u. Logis.
Wörthstr. 29, 1. l., schön möbl. Zim.
 Zimmermannstr. 7, 2. l., 1-2 möbl. Z. zu v.
 Zimmermannstr. 10, 1. möbliertes Zim. Penf.
 elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einzeln.
 Herrn, ebent. an zwei Herren, auf 15. Mai zu
 verm. Zu erst. Müllerstr. 2, 1. St. links.

Welt. f. Herr oder
Offizier mit Bursche
 kann 2 eleg. Zimmer, möbl. od. leer, mit Bada-
 sofort preiswerth erhalten Rheinstraße 62, 2.
 Fein möbliertes Zimmer in einer Villa in better
 Lage nur an einzelnen Herrn zu vermieten.
 Näheres im Taabl.-Verlag.
 Mit
 Ein bis zwei eleg. möbl. Zimmer in feinem
 Hause an ein. Dra. zu v. N. 1. Taabl.-Verl. M.
 Ein schön möbl. Zimmer im Westend zu verm.
 Näheres im Taabl.-Verlag.
 Mg
 In Sonnenberg ist 1 Zim. m. Bett an anst. Pers.
 auf gl. zu verm. Näh. Wörthstraße 6, 3. hier.
Weltlich möbl. Zimmer mit Glavier und
 Balkon an h. h. auf dauernd billig zu verm.
 Näh. im Taabl.-Verlag. Nu

Freie Zimmer, Mansarden,
Kammern.
Bälowsstr. 11 Manf. zu verm. Näh. B. v. r.
Sellmundstr. 42 leeres Zim. zu verm. R. 2 St.
Sellmundstr. 42 l. Mansarde zu v. R. 2 St.
Roonstr. 16, Vorderh., großes helles Partier-
 zimmer per 1. Juni zu vermieten.
Weißstr. 9 l. sch. Mans. 3. 20 Mk. N. 2 St.
Große heid. Mansarde an nur anst. Pers. 3.
 1. Juni zu verm. Näh. Vertramstraße 20, 3. r.

Remisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.
 Stall für ein Pferd sof. zu verm. Roonstr. 16, B.
 Wein Keller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 1068

Mietthgesuche
 Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kleine Villa
 (7 Zimmer) mit Garten zu mieten oder
 kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter
 W. 299 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Weincht
 zum 1. Juli eine 5 bis
 6-Zimmer-Wohnung im
 Centrum der Stadt, 2. oder 3. Etage. Offerten
 unter P. 302 an den Taabl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.
 Zum 1. Okt. 03 oder 1. April 04 eine Wohn-
 von 5-6 Zimmern in der Mitte der Stadt nebst
 Kirch-, Lang-, Wegergasse und Anst. oder Nähe
 des Marktes bevorzugt. Off. sof. nebst Preisang.
 unter A. 302 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. September für kleine
feine Familie (1 Kind)
herrsch. 5-Zimmer-Wohnung,
 Garten, Ladezimmer u. Hochpartierre od. 1. Etage,
 im Südviertel und nicht zu großer Entfernung der
 Tram und Kurhaus. Off. sof. unter M. 302
 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Eine Wohnung von 4 Z. nebst Zubehör
 an einem sehr ruhigen Haus per 1. Oktober von
 zwei Damen gesucht. Offerten mit Preisangabe
 unter K. 303 an den Taabl.-Verlag.

Wohnung von 3 Zimmern bis
 1. Okt. 03 in Aurlage
 oder Lang- und Wegergasse gesucht. Offerten
 nebst Angabe des Preises unter Z. 301 an den
 Taabl.-Verlag.
 Kleine Familie sucht bis zum 1. Juli eine
 2-Zimmer-Wohnung (complet). Off. mit Preis-
 angabe unter W. 304 an den Taabl.-Verlag.

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht zum 1. Juni
 Wohn- u. 2 Zim., Küche u. Bad im Centrum
 d. Stadt. Off. unter A. 296 an den Taabl.-V.
 Für junge geb. Dame wird Aufenthalt
 in feiner Familie (keine Fremdenpension) zum
 1. Juni gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
 W. 300 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Dame sucht per sofort in Nähe Waldhalla-
 Theater hübsch möbliertes Zimmer
 oder Salon u. Schlafzimmer. Off. mit Preis-
 angabe unter P. 302 an den Taabl.-Verlag.
 Ein Ehepaar sucht ein möbl.
 Zimmer, Hochpartierre oder
 1. Etage, in der Nähe des Kochbrunnens, für die
 Zeit vom 17. Mai bis 14. Juni zu mieten. Off.
 mit Angabe der Wohnmiete u. Frühlingspreis
 beifügt unter N. 303 der Taabl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer mit Frühstück in ruhigem
 Hause, mit separatem Eingang, zum 15. Mai
 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter V. 301
 an den Taabl.-Verlag.
 Für 15. Mai wird in anst. Hause ein einz.
 möbl. Zim., wünschlich mit Koffee u. Mittag-
 tisch, gen. Näh. Rheinstraße bevorzugt. Off.
 unter K. 291 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Möbliertes Zimmer, für kleines Bureau passend,
 in Nähe von Bahnhof und Post gesucht. Offerten
 unter K. 301 an den Taabl.-Verlag.
Möbl. Zimmer mit voll. Pension
 sucht junger Kaufmann. Off.
 u. N. 5. 100 postlagernd Schützenhofstr.

Dame sucht ein möbliertes
 Zimmer, separater Eingang
 bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter 30 b
 Hauptpostlagernd.
Zwei unmöbl. Zim.,
 Part. oder 1. Stod. mit sep. Eingang, Mitte der
 Stadt, sofort oder per 1. Juni zu mieten gesucht,
 ebent. auch Wohnung, 1 Zimmer u. Küche. Off.
 mit Preisang. unter G. 303 an d. Taabl.-Verl.

Herr, d. l. eigenen Hausstand (B. J.
 Wohn.) a. J. Juli od. August beabsichtigt aufzugeh.,
 l. a. alleiniger Mieter bei allein. Dame schöne
 Wohn. u. 2 l. Zim. mit eventueller Verpflegung.
 Offerten unter M. 302 an den Taabl.-Verlag.

Ehorfahrt actual zum Handel
 für Obi u. Gemüse.
 Offerten unter E. 295 an den Taabl.-Verlag.
Stallung für zwei Pferde, Remise u. Futter-
 raum nebst Wohnung auf sofort oder 1. Oktober
 zu mieten gesucht. Offerten unter J. 303 an
 den Taabl.-Verlag abzugeben.

Nachgesuche
Wirthschaft, gut lebende, von
 kinderlosem Ehe-
 paar zu pachten gesucht. Offerten unter H. 301
 an den Taabl.-Verlag.

Fremden-Pensions
 Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für meine Tochter (22 Jahre)
 suche in vornehmer Familie per
 sofort für 4-6 Wochen Pension. Besonders er-
 wünscht ist, daß in Gemeinschaft einer jungen
 Dame viel Berührung in Abwechslung geboten
 wird und gute Verpflegung. Off. n. P. 2248
 nebst Preisangabe an Rud. Mosse, Erfurt.
 (No. 9248) F185

Pension gesucht.
 Für einen jungen Mann wird in guter Familie,
 welche vegetarisch lebt, volle Pension gesucht.
 Offerten mit Preisangabe wolle man gefl. unter
 P. 295 im Taabl.-Verlag niederlegen.

Elegant möbl. Zimmer
 mit Balkon u. Bad an Kurstraße zu verm.
Waldstr. 11, 1. nahe Wilhelmstr.
Waldstr. 10, 2. Etage, bef. möbl.
 Zimmer frei.
Dambachthal 2, 1,
 komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Verpflegung,
 billige Preise.
Fran Sanitätsrath Meyner.
Dohnerstr. 5, 1. m. Zim. m. u. ohne P.
 Einige hübsche lustige Zimmer in
 gejunger Lage preiswerth zu vermieten
 Villa Montana, Ghabrthenstraße 17a.

Villa Montbijou,
 neben Quisisana, Erathstrasse 11.
Feine Fremdenpension. Eleg. Zimmer.
 Mässige Preise.

Marmor-Palais,
 14 Frankfurterstraße 14.
 Idyllische Lage in einem Park im vornehmsten
 Kurviertel.
Familien-Pension u. Badhaus 1. A.
 Referenzen höchster Herrschaften.
 22 hochgelegene neu eingerichtete Einzel- u. Doppel-
 schlafzimmer, Speisesalon, Panz. Zimmer, Tel. 2990.
Es sind Zimmer frei per sofort:

Für	4 im Part.	Ganzjähr.
Meister	1 in 1. Etg.	accept.
u. Wittwen	2 in 2. Etg.	Arrang.

Pension Villa Teresina,
 18 Frankfurterstrasse 18.
 - Vornehme, ruhige, freie Lage. -
 Eleg. möbl. Zimmer - Bäder - vorzüg. Küche,
 auch **diätetische Küche**
 nach ärztlicher Vorschrift.

Villa Stillfried,
 Gaiertweg 3.
 Pension von 5 bis 9 Mk.
 Sonnige Zimmer. Bäder. Telefon. ff. Referenzen.
Kapellenstraße 14, 1,
 möbl. Zimmer mit guter Pension, 3,50 u.
 4 Mk. pro Tag.
Mainzerstr. 60, 2. einz. m. A. b. zu verm.

Pension Daheim,
 3 Neuer Marktplatz 3.
 Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
 Vorzügliche Küche, Licht, Bäder.
Pension Garfield,
 Mozartstraße 2. Telefon 3020.
 Neu eingerichtet, mit allem Comfort, elektrisches
 Licht, Bäder im Hause, Pension von 4 Mk. an
 ruhige Lage.

Pens. Villa Becker,
Nerothstr. 24, eleg. möbl. Zimmer m. Balkon
 frei. Borstl. Verpf. Bäder. Näh. Beeite.
Neubauerstraße 10, herrschaftliche Villa,
 Pension Pension, 4 Zim. v. Kochbrunnen. Elegante
 möbl. Zimmer, mäßige Preise.
Möbl. Zimmer, auch mit Pension
 Neunstraße 2, 2, an d. Friedr. Str.

Möbl. Bel-Etage, Rheinstr.,
 5 Zimmer, gesunde Lage, Umstände halber enorm
 preiswerth. Näheres Nicoladstraße 12. Part.
Pension Hülsenbeck,
 Nicoladstr. 19. vornehme ruh. Lage, fein m. Zim.;
 bekannt gute Penf. Bad. Billige Preise.

Kurpark-Schlösschen,
 Parkstr. 20. Pension I. Rang., Parkstr. 20.
 anstehend an die Kuranlagen. Nähe Kurhaus,
 elegant möbl. Zimmer, Sonnenseite,
 auch nach dem Park (Hauptprom-
 nade) gelegen, mit auch ohne Pension,
 Mäss. Preise.
 Prima Küche. Teleph. 2886. Bäder.

Villa Ottilie, Kochbr., eleg. Partierre
 Zim. mit u. ohne Penf. Frau Rentiere Köhler.
Pension Anna, Stiftstraße
 26.
 Elegant und einfache möbliertes Zimmer zu billigen
 Preisen zu vermieten.

Kl. Wilhelmstr. 5, P., Bismarck-
 Denkmal u. Rheinstr., eleg. Zim. mit u. o. Penf.
 In der hint. Orientstraße sch. möbl.
 Zimmer mit a. Pension zu 60 Mk., ein eleg. möbl.
 Balkonzim. mit vorg. Penf. zu 75 Mk. monatl. zu
 verm. Off. unter A. C. 100 Hauptpostlagernd.

Zwei bis drei größere erholungsbedürftige
 Kinder finden bei gebildeter Dame a. d. Lande
 direct a. Walde, r. gute Verpflegung. Näheres
 im Taabl.-Verlag.
Guten Mittags- u. Abendisch empf.
Kel. Hildenbrand, Jahnstraße 40, 1.

Verloren Gefunden
Verloren rothes Portemonnaie mit
 Inhalt von der hdb. Tochter-
 schule bis Varenstraße. Der ehrliche Finder wird
 gebeten, dasselbe im Friseurladen Varenstraße 4
 gegen Belohnung abzugeben.
Schwarzer Spitz entlaufen. Wiederbr.
 Belohnung Nähererstr. 22. Frantb.
Schwarzer Spitz entlaufen. Abzuholen
 Schachtstraße 1.
Kanarienvogel entfl., Donnerstag. Abzug
 gegen Belohnung Driemenstraße 45, 3 r.

Kaufgesuche
 Kl. nachweisl. gutp. Colonial-
 waaren- oder Victualien-
 Geschäft von fleiß. streb. verb. Mann auf 1. Okt.
 zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten unter
 W. 302 an den Taabl.-Verlag erbeten.
 Colonialwaarengeschäft, gute Lage, zu kaufen
 gesucht durch G. Schermann, Waldstraße 24.

J. St. Goar, Antiquariat in Frankfurt
 antequarische Werke. (R.-No. 647) F18
 Kaufe gut getr. Herren- u. D.
 Kleider, Schuhe, Gold, Silber,
 Möbel, Brautstücke u. l. v. Bezahle gute Preise,
 komme ins Haus. E. Barmann, Rheing. 20.

A. Geizhals, Mehrgasse 29,
 kauft fortwährend
 getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten,
 Gold und Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.
H. Schiffer, Mehrgasse 21,
 kauft die höchsten Preise für getragene Herren-
 Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten,
 Gold u. Silber. Auf Bestellung l. v. ins Haus.

Ankauf
 von getr. Kleidern, Schuhwerk jeder Art, sowie
 Möbel und ganze Nachlässe werden gut bezahlt.
H. Kunkel, Hochstraße 29.

Frau Klein,
 Steingasse 30, 1, kauft den besten Preis für
 getragene Herren- und Damenkleider, Möbel,
 Betten, u. Nachlässe.
Gebrauchte Möbel jeder Art,
 ganze Erbschaftsnachlässe u. dergl. kauft und
 übernimmt sofort bei sofortiger Kasse, guter
 Bezahlung

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
 Telephon 2737.
 Möbel, Betten, Teppiche, Bilder kauft fort-
 während A. Herz, Friedr. Str. 25, Stb.
 Ein geräumter Schreinereisen zu kaufen
 gesucht. Näh. Auskunft im Taabl.-Verlag. N
 Ein gebt. Pferd, 130-150 l., gesucht. Hof
 fast der Taabl.-Verlag. Mb

Badewanne mit oder ohne Ofen zu kaufen
 gesucht. Näheres Taumstr. 51/53, 3 l.
 Kaufe stets alt. Wägen, Flaschen, Papier, Lumpen
 u. Metall. Bestellungen erbetet Kuhl, Weichstr. 20.
An- und Verkauf von
 Rassenhunden, auch Tauch-
 schlembach,
 Frankfurt a. M., Oberndr. 45.
 Jung. Stuben. Rattenf. od.
 Affenp. zu kaufen gesucht
 Victoriastraße 9, B.

Victoriastraße 9, B.